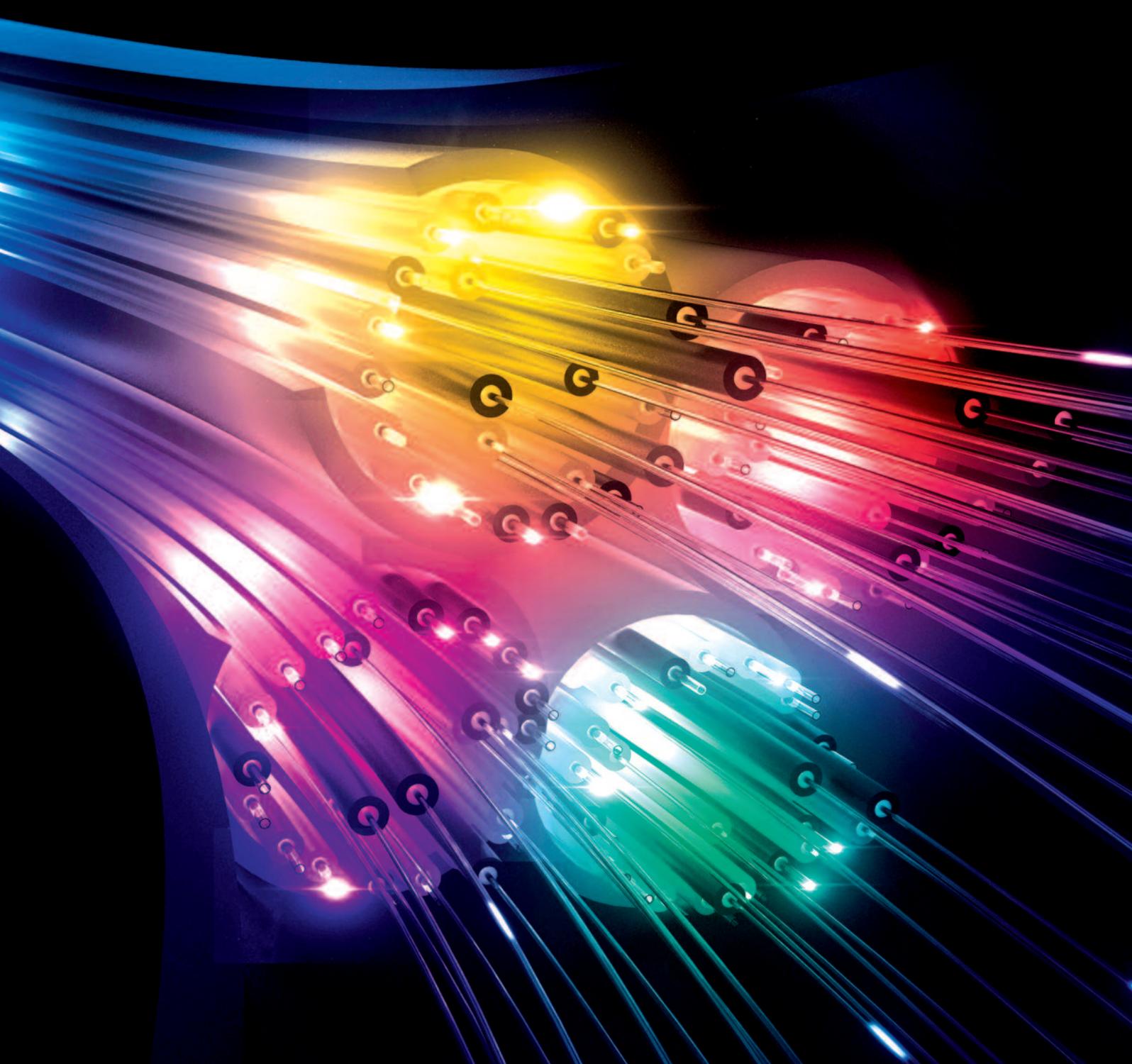


DER MAINZER

DAS MAGAZIN FÜR MAINZ UND RHEINHESSEN
DIE STADTILLUSTRIERTE ■ NR. 328 ■ JANUAR 2018





VOLLE BANDBREITE

Geschäftskunden profitieren von hochwertigen, individuellen Telekommunikationsdiensten der Mainzer Breitband. Wir bieten Internet bis zu 1 Gbit/s und Ethernet über Glasfaserverbindungen bis zum Kundenanschluss.

Vereinbaren Sie jetzt einen persönlichen Beratungstermin unter: 0 6131.128 128

mainzer-breitband.de



MAINZER
BREITBAND

IMPRESSUM

VERLAG/REDAKTION/DRUCK

Typo Druck Horn und Kohler-Beauvoir GmbH
 117er Ehrenhof 5 · 55118 Mainz
 Telefon 0 61 31 / 9 65 33-0
 Telefax 0 61 31 / 9 65 33 99
 briefkasten@dermainzer.net
 www.dermainzer.net

HERAUSGEBER

Werner Horn

REDAKTIONSLEITUNG

Dr. Marion Diehl (SoS), Tel. 0 61 31 / 9 65 33 46
 redaktion@dermainzer.net

REDAKTEURE

Dr. Matthias Dietz-Lenssen (mdl), Kerstin Halm (KH), Lou Kull, Lutz Schulmann, Spectator, Maximilian Horn

TERMINKALENDER

terminkalender@dermainzer.net

REDAKTIONSSCHLUSS

war am 21. Dezember 2017

TITELBILD

Neues 2018

FOTOS

WHO, SoS, fotolia.com

LAYOUT

Andreas Gierlich, Mareike Müller, Lena Herrle

PRODUKTION

Alexander Kohler-Beauvoir
 produktion@dermainzer.net
 Telefon 0 61 31 / 9 65 33 - 10

PAPIER

Bilderdruck matt gestrichen

GÜLTIGE ANZEIGENPREISLISTE

vom 1. Januar 2017

ANZEIGENLEITUNG

Werner Horn

ANZEIGENVERKAUF

Swaantje Süring, Tel. 0 61 31 / 9 65 33 44
 suering@dermainzer.net
 Rolf Kissig, Tel. 0 61 31 / 9 65 33 42
 kissig@dermainzer.net
 Fax 0 61 31 / 9 65 33 99
 Klaus Reichert, Tel. 0 61 31 / 9 65 33 47
 klaus.reichert@dermainzer.net
 Fax 0 61 31 / 9 65 33 99

ERSCHEINUNGSWEISE

monatlich, 32.000 Exemplare

ABONNEMENT

Jahresabonnement 29,27 Euro inkl. MWSt.
 Die Kündigung des Abonnements ist nur schriftlich und unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen vor Ablauf des Jahresabonnements gültig. Bei Umzug bitte Benachrichtigung an uns.

ALLGEMEINES

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion. Die im Mainzer veröffentlichten Beiträge und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion/des Verlags weiterverwendet werden. Für unverlangt eingesandtes Material wird keine Haftung übernommen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Terminkalender wird keine Gewähr übernommen.

Auflage und Verbreitung IVW-geprüft
 DER MAINZER ist Mitglied der IVW
 (Informationsgemeinschaft zur Feststellung
 der Verbreitung von Werbeträgern e.V.)
 Druckauflage: I. Quartal 2018
 32.000 Exemplare



POLARISIEREN IST **ANGESAGT**

Dem Berufsstand der Journalisten wird gerne eine Nörgelmentalität nachgesagt. Egal um welches Thema es geht, den Redakteur/-innen in allen Medienbereichen, den Journalist/-innen und den Freien Mitarbeiter/-innen fällt immer etwas ein, um eine toll erscheinende Sache madig zu machen.

Hinterfragen, nennt sich dieses Prinzip des journalistischen Arbeitens. Es ist unsere Aufgabe, den »schönen Schein« unter die Lupe zu nehmen.

Sie können mir glauben, das ist nicht immer angenehm. Diejenigen, die den »schönen Schein« verbreiten, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Institutionen, Vereine sind selten begeistert, wenn nachgefragt wird. Diejenigen, die das Ergebnis konsumieren, in dem sie es lesen, hören oder sehen, sind oft der Ansicht, es sei nicht intensiv genug nachgefragt worden oder »in die falsche Richtung«, weil die Antworten nicht mit der jeweiligen persönlichen Meinung übereinstimmen. Diese Arbeit ist eine Gratwanderung.

Aber abseits von allem Nörgeln und Hinterfragen finde ich es persönlich, als Mainzerin in erster und als Journalistin in zweiter Linie total spannend, was sich in dieser Stadt alles tut.

Erweiterung Gutenbergmuseum, Sanierung Rathaus, Abriss Hochbrücke, Umbau Große Langgasse, Fertigstellung Bahnstraße, Umbau Mainzer Straße in Mombach, Fertigstellung Archäologisches Zentrum, Sanierung des Landtagsgebäudes, Parkhaus-Sanierungen, Kita- und Schulneubauten, Karstadt-Um-/Aus-/Neubau, Weiterbau im Zollhafen, Spatenstich im Heilig-Kreuz-Areal, der Klima-Masterplan, der partizi-

pative Kulturentwicklungsprozess, Bau der Citybahn fast alle Projekte polarisieren. Sie zeigen aber auch, in dieser Stadt wird vieles bewegt. Allein die Anzahl der Kräne, die über den Mainzer Dächern thronen, ist beeindruckend.

Dass dem so ist, hängt auch mit Geld zusammen. Investitionskredite sind günstig zu haben. Außerdem ist die Verwaltung mittlerweile sehr fix, geht es um Gelder, die irgendwo abrubereit herumliegen – Fördergelder für die Umgestaltung der Innenstadt zum Beispiel oder jüngst Fördergelder für die Verbesserung der Luftqualität in der Innenstadt.

Es gibt Menschen, denen die Projekte selbst suspekt sind, die deren Ausgestaltung schlecht finden, die während der Bauphasen mit Krach, Dreck und anderen Unannehmlichkeiten zurecht kommen müssen und wenn alles fertig ist, die Geldverschwendung anprangern. Und die Autofahrer/-innen sind sowieso immer arm dran. Auch diese Befindlichkeiten müssen ernst genommen und dargestellt werden. Dabei tritt hinter dem schönen Schein manch Unangenehmes zutage und hinter solchen »Nörgel-Artikeln« bleiben die schönen, aufmunternden Geschichten oft zurück. Das ist bedauerlich. Aber für die schöne heile Welt ist nun mal die Reklame zuständig.

Einfach mal frisch gekühlt ins neue Jahr!

1299,- je

0% FINANZIERUNG

54.13 € 0% effektiver Jahreszins
monatl. Rate 24 Monate Laufzeit



weitere Farben

**Retro-Kühlschrank im
VW T-Modell-Design**

gorenje

GORENJE OBRB 153
Design-Kühlschrank

- 254 L Nutzinhalt
- Abtauautomatik
- je 1 FreshZone + CrispZone mit Feuchteregler
- 4-Sterne-Gefrierfach
- Maße (HxBxT): 154 x 60 x 64cm
- Durchschnittlicher Jahresverbrauch 124 kWh Energie lt. Hersteller

Art. Nr.: 2371313

Energieeffizienz-Klasse **A+** Spektrum A+++ bis D



offene Ansicht

0% effekt. Jahreszins. Ab 6 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10,- ab einer Finanzierungssumme von € 100,-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Mainz
Haifa Allee 1 • 55128 Mainz • Tel. 06131/93420-0 • mainz@mediamarkt.de
im Gutenberg Center, A60 Ausfahrt Lerchenberg

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 10-20 Uhr
P kostenlose Parkplätze

**Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.**

Media Markt®



12 Magazin



39 Einzelhandel



33 Weiterbildung



06 Titel



38 Sport



08 Kultur

SPITZFINDIG

- 03 Polarisieren Ist angesagt
- 03 Impressum

TITEL

- 06 Neues 2018: **Weiter geht's**

FREIZEIT

- 20 **Veranstaltungskalender** für Mainz und Rheinhessen
- 40 **Fotowettbewerb:** Knipsen & Gewinnen
- 41 **Kampagne** 2018
- 41 RNN: **Mit Bus und Bahn an Fastnacht**
- 43 **Start ins Jubiläumsjahr**
- 45 Das große **Media Markt-Quiz**

RHEINHESSEN

- 36 Framersheim & **Die Nacht der Weine**
- 37 Rheinhessen-**Termine**

KULTUR

- 08 Frankfurter Hof: **Viel »Corazón« für gute Laune**
- 08 unterhaus: **Wellengang & Seelenverwandtschaft**
- 30 **spielArt:** Die Theaterseiten des MAINZERS
- 46 Staatstheater: **In die enge getrieben**

GESELLSCHAFT

- 10 Mainzer Kopf: **Kurt-Martin Friedrich**
- 32 Campus: **Denkanstöße – food for thought**

WIRTSCHAFT

- 33 Aus- und Weiterbildung: **»Lebenslanges Lernen«**

POLITIK

- 11 **Mogunzius:** Stadtschreiber des MAINZERS
- 14 Sollen die **Bürger entscheiden?**

SPORT

- 38 Mainz 05: **Zutiefst verstört?**

ESSEN & TRINKEN

- 18 Restaurant-Test: **Citadelle**
- 42 **Zum Goldstein:** Traditionelle deutsche Küche mit...
- 44 Theo kocht: **Altstadtteller**

MAGAZIN

- 12 **Kurzmeldungen** aus Mainz und Rheinhessen

EINZELHANDEL

- 09 Altstadt
- 11 Mainzer Mitte
- 32 Gonsenheim
- 36 Nieder-Olm
- 39 Flachsmarkt
- 43 Neustadt
- 45 Fischtor
- 46 Schillerplatz



Die Theodor-Heuss-Brücke ist kein KO-Faktor für die Citybahn. Ihre Tragfähigkeit verkraftet auch die Straßenbahn, die von Bad-Schwalbach bis zur Mainzer Hochschule fahren soll.

WEITER GEHT'S

Neues Jahr – neues Glück! Naja, das ist wohl zu überschwänglich formuliert. Aber 2018 bringt manch Neues für Mainzer/-innen mit sich, darunter auch einiges, was nicht mit B anfängt und mit stelle aufhört.

Der erste Bürgerentscheid in der Geschichte der Landeshauptstadt, z.B.. Ob das Gutenbergmuseum durch den Anbau des sogenannten Bibelturms erweitert werden soll ist das Thema. Wie genau die Frage formuliert sein wird – wir dürfen gespannt sein. Schließlich ist diese Formulierung nicht unwichtig, wie bereits die im Vorfeld der grundlegenden Stadtratsentscheidung für diesen Bürgerentscheid kursierenden Fragen gezeigt haben.

Vermutlich Anfang Februar 2018 befindet der Stadtrat über Datum und Formulierung.

Ebenfalls im Februar wird sich der Stadtrat wieder mit der Rathausanierung beschäftigen müssen und der Frage, ob auch hier die Bürger den Politiker/-innen sagen sollen, ob oder ob nicht (siehe S. 14 in dieser Ausgabe). Oberbürgermeister Michael Ebling (SPD) bleibt auf jeden Fall dabei, dass eine Entscheidung in der ersten Hälfte des Jahres 2018 fallen soll.

Ein Lieblingsthema der Mainzer/-innen und vieler Menschen, die aus dem Umland in die Stadt kommen, sind die Baustellen. Nach Fastnacht ist die nächste Großbaustelle geplant. Die Große Langgasse wird umgebaut, der Verkehr einspurig von der Großen Bleiche in Richtung Ludwigsstraße gelenkt. Der Zugang für Geschäftsinhaber und Bewohner soll jederzeit gewährleistet sein, die entsprechenden Informationen sind seit Wochen im Umlauf.

Etwa Mitte des Jahres wird der Umbau der Boppstraße beginnen. Hier, wie in der Großen Langgasse, wird der größte Teil der Arbeiten im Erdreich stattfinden: Alle

Versorgungsleitungen müssen erneuert werden.

VERLOREN ...

...hat der Mainzer Entsorgungsbetrieb die Ausschreibung für die Altglasentsorgung. Die Wiesbadener Entsorgungsfirma RMG GmbH hat den Mainzer Entsorgungsbetrieb preislich unterboten und leert ab dem 2.1.18 die Glasmülltonnen in Mainz. Grau sind die Tonnen, in denen jetzt Altglas gesammelt wird.

Falls es künftig Probleme mit der Leerung oder der Glastonne selbst gibt, kann der Entsorgungsbetrieb nichts mehr tun. Betroffene müssen die kostenlose Service-Telefonnummer 0800 400 600 5 wählen, wenn die Glastonne

- nicht geleert wurde
- nicht vom Grundstück geholt bzw. zurück gestellt wurde,
- kaputt ist und ausgetauscht werden muss,
- zu klein/zu groß ist,
- abgemeldet oder neu angemeldet werden soll.

Der Vertrag gilt bis 2020. Dann könnten die tarifgebundenen Mitarbeiter des Mainzer Entsorgungsbetriebs wieder übernehmen.

ES GEHÖRT WIEDER DEN BÜRGERN ...

...das Taubertsbergbad (TBB). Ab 1.1.2018 sind die hundertprozentige Stadtochter Mainzer Stadtwerke AG (MSW) Eigentümer des Taubertsbergbads und werden es in eigener Regie in der eigenen

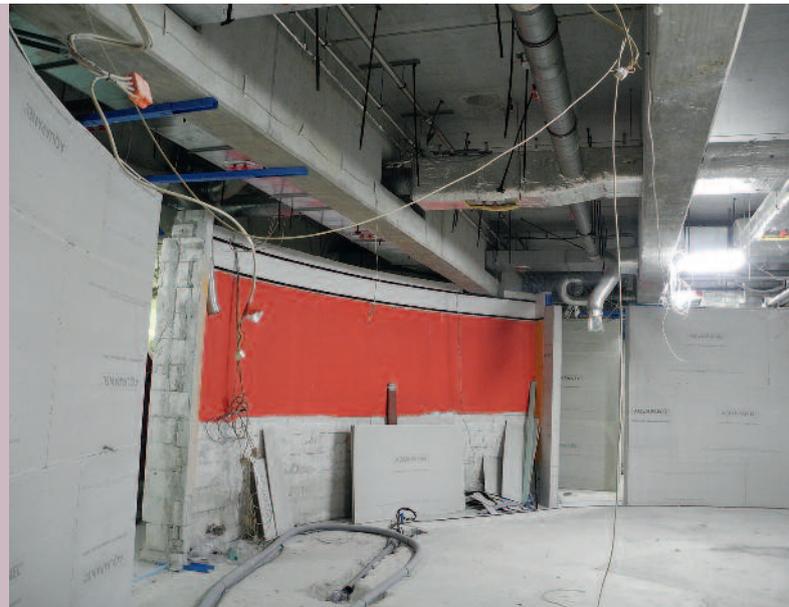
Tochtergesellschaft Mainzer Stadtbad GmbH (MSB) und mit externer Unterstützung betreiben. Durchgezogen hat diesen Akt der Rekommunalisierung der Mainzer Stadtvorstand, angeführt von Finanz- und Sportdezernent Günter Beck (Grüne) – als Gemeinschaftsaufgabe: Niemand wollte ein Experiment a la Deyle wiederholen. Selbst die CDU stimmte im Stadtrat für die Rekommunalisierung.

Fast alle Mainzer/-innen werden bei diesem Akt in erster Linie an die Steuergelder denken, die fließen (müssen), um eine solche heroische Tat zu vollbringen.

Auf 18 Mio. € wird der Sanierungsbedarf geschätzt. In den ersten drei Jahren, bis 2021 zahlen die Steuerzahler jährlich 1,3 Mio. € plus Umsatzsteuer an den Badbetreiber MSW. Bislang, ausgenommen 2017, flossen 1 Mio. € an den Badbetreiber Deyle, der im Gegenzug 1 Mio. € an Pacht bezahlte, die Umsatzsteuer bei dem Transfer verblieb bei der Stadt. Sind die drei Jahre rum, sollen die Überschüsse aus den Einnahmen von Sauna und Erlebnisbad zu je 50 % an die Stadt und an die MSB fließen, die wiederum an die Mutter MSW Pacht bezahlt. Für dieses Konstrukt ist eine Aufteilung der Geschäftsbereiche des TBB nötig: Sport- und Freibad zählen zur staatlichen Daseinsvorsorge, hier findet Schul- und Vereinsschwimmen statt, den Bürger/-innen soll der Schwimmbadbesuch zu verträglichen Preisen möglich sein – was automatisch zu Verlusten führt, die weiterhin von der Stadt über Subventionen ausgeglichen werden sollen. Der Geschäftsbereich Sauna/Erlebnisbad ist dazu da,



Die Große Langgasse steht im Fokus der Maßnahmen zur Infrastrukturerhaltung in der Mainzer Innenstadt. Die Arbeiten an den Versorgungsleitungen in der Erde beginnen nach Fastnacht 2018.



Es war einmal eine Saunalandschaft im Mainzer Taubertsbergbad, die noch eine Weile auf Kosten der Steuerzahler saniert werden muss, bis sie - hoffentlich irgendwann 2018 - wieder eröffnet werden kann.

Gewinne zu produzieren, die, da es sich um ein kommunales Unternehmen handelt, als Instandhaltungsrücklage deponiert werden können.

Es ist ein, für nicht-Fachfrauen, kompliziertes Konstrukt, das dann gut funktioniert, wenn die Mainzer/-innen in Scharen in »ihr« Schwimmbad strömen und noch dazu die Sauna- und Thermenlandschaft bevölkern (wenn sie wieder geöffnet sind!). Wobei die Eintrittspreise in beiden Fällen eine nicht unerhebliche Rolle spielen werden. Bislang ist der Besuch des Sportbades mit 4 € für 90 Minuten durchaus moderat zu nennen.

Übrigens: der Insolvenzverwalter, der seine Arbeit am 31.12.17 abschloss, hat eine Kanzlei beauftragt festzustellen, ob den Unternehmen Deyle und Gemünden, die in der Taubertsbergbad-Betriebsgesellschaft vereint waren, nachzuweisen sein könnte, dass ihr Hickhack um Gewährleistungsschäden und nicht erfolgten Instandhaltungsmaßnahmen zu dieser Verzeihung, Bruchbude geführt haben, die mit 18 Mio. € Steuergeldern saniert werden muss. Es könnte also sein, dass... ?

Ab 2. Januar 2018 ist das Sportbad wieder geöffnet. Wann Sauna und Therme öffnen, ist weiter ungewiss.

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT...

... ist ein Schlüsselwort für die zukünftige Gestaltung der Kooperation zwischen Städten, Gemeinden, Landkreisen und das auch noch über Bundesländergrenzen hinweg. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Wiesbaden wächst und gedeiht seit einigen

Jahren, das 200-jährige Rheinhessen-Jubiläum hat manche Animositäten zwischen Alzey-Worms, Mainz und Mainz-Bingen begraben. Bleibt die Metropolregion FrankfurtRheinMain. Weit weg ist die ja nicht. Schon länger überlegen Politiker/-innen, wie man die interkommunale Zusammenarbeit dies- und jenseits des Rheins und Mains ausdehnen könnte. Dabei wird immer wieder der Wille unterstrichen, dass die Städte Mainz und Worms sowie die Landkreise Mainz-Bingen und Alzey-Worms, als Region Rheinhessen der FrankfurtRheinMain GmbH beitreten, also Mitglied werden, um wirklich mitreden zu können. Vielleicht klappt das 2018 endlich.

DAS DIESELFahrverbot UND DIE CITYBAHN...

... sind zwei unterschiedliche Paar Schuhe, die gut zusammenpassen. Am 22. Februar 2018 will das Bundesverwaltungsgericht letztinstanzlich, und damit bundesweit bindend, die rechtlichen Voraussetzungen für ein Dieselfahrverbot in Städten, die regelmäßig die Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid überschreiten, festlegen.

Auch gegen die Stadt Mainz ist eine entsprechende Klage der Deutschen Umwelthilfe anhängig.

Die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt hat in den vergangenen Jahren diverse Maßnahmen ergriffen, um die Grenzwerte einzuhalten: das Fahrradverleihsystem MVGmeinRad, die Mainzelbahn sowie die beabsichtigte Anschaffung von Brennstoffzellen- und E-Bussen zählen dazu.

Ein Ja zur Citybahn Wiesbaden/Mainz könnte ein weiterer Pluspunkt auf dem Goodwill-Konto zur Einhaltung der Feinstaub-/Stickstoffdioxid-Grenzwerte darstellen – und die Richter davon abhalten, ein Dieselfahrverbot für die Mainzer Innenstadt zu verhängen?

Nachdem die Ergebnisse der standardisierten Bewertung (NKU) einer Citybahn mit einem Nutzen-Kosten-Quotient von 1,5 eine Millionenförderung durch Bund und Länder möglich macht, will die Stadt Mainz 2018 die Trassenführung von der Theodor-Heuss-Brücke bis zur Hochschule Mainz prüfen. Parallel wird die Mainzer Bevölkerung bei einer Infomesse Mitte März über die Citybahn informiert. Eines ist dabei klar: Die Diskussion um die Citybahn in Mainz hat sachlich überhaupt nichts mit der Diskussion um eine weitere Rheinbrücke in dieser Region zu tun. Eine solche Brücke zu planen, zu genehmigen und die Finanzierung sicher zu stellen, dauert noch Jahre. Wer diese beiden Themen miteinander koppelt, sagte die Mainzer Verkehrsdezernentin Katrin Eder (Grüne), der wolle die Citybahn nicht.

Die Investitionen für die Gesamtstrecke von Bad Schwalbach bis zur Hochschule Mainz werden auf mehr als 300 Millionen Euro geschätzt. Der Bund übernimmt dabei 60 Prozent der Kosten für den hessischen Abschnitt und 60 Prozent für den Mainzer Abschnitt. In Wiesbaden werden das Land Hessen 27,5 und die Stadt 12,5 Prozent tragen. In Rheinland-Pfalz wird zwischen Stadt und Land noch über die Kostenverteilung verhandelt. | SoS

VIEL »CORAZÓN« FÜR GUTE LAUNE

Zuerst zettelte er eine musikalische Kuba-Renaissance an, dann gründete er eine Art »Familienunternehmen«, das feuriges Karibik-Feeling produziert und jetzt stehen die »Afro Cuban Allstars« mal wieder im Frankfurter Hof auf der Bühne.

Es soll Menschen geben, die skeptisch sind, weil sie meinen, da stelle sich einer vor, irgendwas mit Buena Vista Social Club zu tun zu haben. Tatsächlich ist Juan de Marcos Gonzáles eine Schlüsselfigur der kubanischen Volks-Weltmusik.

Am **31.1.2018** bringt er mit den Afro Cuban Allstars den Frankfurter Hof in Schwung.

Juan de Marcos Gonzáles ist Sänger, Gitarrist, Bandleader und Produzent, war Oberhaupt der Son-Formation »Sierra Maestra« und sammelte Mitte der Neunziger vergessene alte Recken wie Ibrahim Ferrer oder Ruben Gonzáles und Ober-Sonera Omara Portuondo, um mit den All-Stars so etwas wie die kreative Kontinuität der Tradition zu sichern. Ein Jahr später, 1996, kam Ry Cooder auf die Zuckerinsel und war begeistert – der Rest ist schon Legende,



Juan de Marcos
Gonzáles

und ein bisschen auch Wim Wenders.

De Marcos steht einer geschätzt 18-köpfigen, Bläser-gestärkten Truppe vor, die den Titel des 2009-er Albums, »Breaking the rules & step backwards«, zum Programm gemacht

hat. Die Afro-Cuban All Stars, das ist auch ein solide geführtes Familien-Unternehmen, ergänzt durch junge Musikerinnen wie Laura Lydia Gonzáles (Klarinette und Saxophon) sowie Glicería Gonzáles am Keyboard. Außerdem tanzt im Hintergrund

Glicería Abreu, die Mutter der Gonzáles-Compagnie in blonden Dreadlocks den Rumba.

Die mit Sanges-Veteran Evelio Galan verstärkte Band präsentiert mit viel »Corazón« das eher klassische Buena-Vista-Erbe aus Danzón, Son montuno,



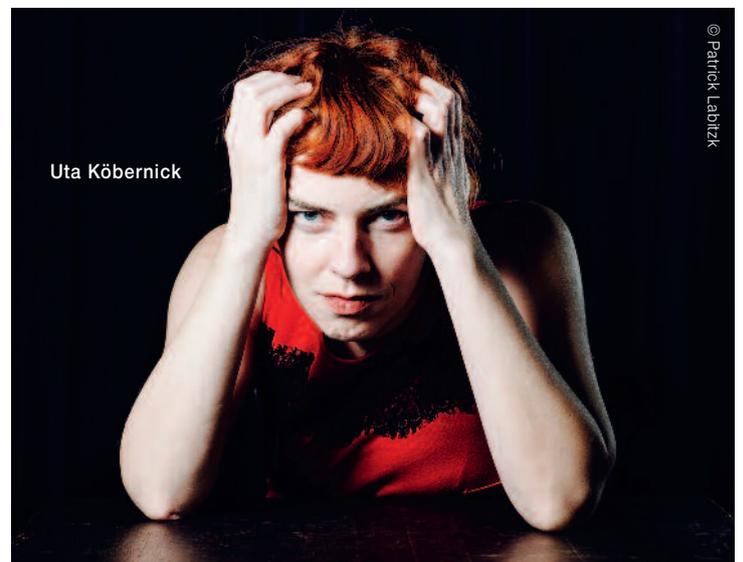
WELLENGANG & SEELENVERWANDTSCHAFT

Mit Komik und Gesang ein Wasserglas zum Platzen bringen? Mit den einen Saiten ganz andere Saiten aufziehen? Im Mainzer Forumtheater unterhaus geht auch das.

Es ist kein Geheimnis: Im Unterhaus spielen ausgezeichnete Künstler – viele davon sogar mit Preisen! Die in Berlin geborene Exil-Schweizerin Uta Köbernick zum Beispiel erhielt den Deutschen Kleinkunstpreis 2009. Dass das eine richtige Entscheidung war, zeigt sie am **15. und 16. Januar**, wenn sie ihr aktuelles Soloprogramm »Grund für Liebe« spielt: »Politisch, zärtlich, schön«, wie es im Untertitel heißt. Die mehrfach preisgekrönte Diplom-schauspielerin verbindet mit Leichtigkeit Komik und Gesang, wobei sie mit weitem Schwung

tief unter die Oberfläche taucht. Dabei sorgt sie für mächtigen Wellengang und entfacht einen Sturm, der das Wasserglas bald zum Platzen bringt und einem Pointen-Tsunami gleich Grenzen und Denkbarrieren mit sich reißt.

Gott sei Dank kommt am **29. und 30. Januar** mit Simon Eickhoff und Jan Traphan auch das Duo »Simon & Jan« als Vertreter einer neuen Generation von Liedermachern nach Mainz, wo man dann den Titel des neuen Programms singen kann: »Halleluja!« Klangvoll und sprachverliebt (»Mein Leben ist ein



Uta Köbernick



Mambo und Guaracha und krönt es mit HipHop-, Salsa- und Pop-Elementen.

| SoS

 Textquellen, Infos und Karten:
www.frankfurter-hof-mainz.de



Leichhofstraße 4 · Tel. 232487
www.monteverde.de



Schöfferstr. 2 · Tel. 223257



Schöfferstr. 6 · Tel. 231523
www.reuters-fashion.de



Augustinerstrasse 46 · Tel. 2147212
www.caffestivale.de · Facebook: Caffè Stivale



Johannisstraße 16 · Tel. 225596

Ponyhof, doch leider find' ich Ponys doof.«) greifen die beiden Sänger, die sich während des Musikstudiums kennen- und ihre künstlerische Seelenverwandtschaft entdeckt haben, in die Saiten und ziehen damit ganz andere auf: satirisch, entlarvend, kritisch, aber saukomisch und politisch völlig unkorrekt – versprochen!

| SoS

 Textquellen, Infos und Karten:
www.unterhaus-mainz.de



Schönbornstraße 13 · Tel. 223271
www.laenge-daum.de

EINZELHANDEL

MAINZER ALTSTADT



MÜLLER KAFFEERÖSTEREI NEUES ESPRESSOSYSTEM BEI MÜLLER KAFFEE

Ab sofort gibt es in der Kaffeebar (Graben 3) der Müller Kaffeerösterei – exklusiv in Mainz – die La Piccola Piccola Perla Espressomaschine. Das Besondere an ihr ist das E.S.E. Pad System (Easy Serving Espresso) mit dem Sie auf keinen bestimmten Anbieter festgelegt sind. Dazu passend führt Müller Kaffee ein neues Espresso-system im Sortiment: recyclebare E.S.E. Hardpads.

Die komfortable und saubere Einzelportionierung garantiert dabei eine perfekte Zubereitung. Besuchen Sie bei Ihrem nächsten Altstadtbesuch die Kaffeebar und lassen Sie sich an der Vorführmaschine alle Vorteile dieses Systems erläutern.



GEHM ORIGINAL MÄÄNZ – FASTNACHTSSEKT

Wie jedes Jahr zur Fastnacht, ist bei Gehm Feinkost am Fuße des Doms wieder »Fastnachtssekt« erhältlich. Eine aparte, trockene Spezialität mit wenig Säure.

Das vierfarbbunte Etikett auf der attraktiven blauen Flasche gibt dieser ausgefallenen Spezialität ihr unverkennbares Äußeres.

Zwischen weiteren regionalen und internationalen Delikatessen findet sich auch der hochprozentige »Mainzer Narrentropfen« als vollmundige Ergänzung. Die muss mer ääfach enoi losse.

KINDER & MUSEUM

Kinder für die Geschichte des Buchdrucks zu begeistern – eine spannende Aufgabe, die nicht nur viel Wissen sondern auch didaktische und pädagogische Kenntnisse voraussetzt. Gut, dass Kurt-Martin Friedrich von Beruf Lehrer ist.



Es ist ein zweigeteiltes Berufsleben, das Kurt-Martin Friedrich führt. 21 Stunden in der Woche arbeitet er im Gutenberg-Museum als Museumspädagoge. Dort verantwortet er mit seiner Kollegin die Abteilung des Druckladens, koordiniert die vielen Anfragen und den reibungslosen Ablauf mit den dazu erforderlichen Fachkräften, die aus einem heterogenen Kreis von Angestellten, Ehrenamtlichen, Honorarkräften, FSJ'lern und Gästeführern der Stadt bestehen.

Außerdem erarbeiten sie die museumspädagogischen Konzepte für die Kinderführungen und die Familiensonntage, entwickeln in Absprache mit den Fachkuratoren Führungen für die Sonderausstellungen.

»Sind Kinder die Adressaten, muss die Vermittlung bildhafter, fassbarer sein, ich habe dann zum Beispiel Ausstellungsstücke dabei, die in die Hand genommen werden können und die Kinder wollen selbst aktiv werden, weshalb wir die Kinder- und auch die Familienführungen wenn möglich mit Druckaktionen kombinieren«, sagt Kurt-Martin Friedrich.

QUEREINSTEIGER

Der 38-Jährige ist auch Ansprechpartner für Besuche von Flüchtlingsgruppen, die das Museum kennenlernen wollen und für die individuelle Führungskonzepte angeboten werden.

Nach Mainz kam Kurt-Martin Friedrich 2009 der Liebe wegen. An der Mainzer Uni hat er Kunstgeschichte, Theaterwissenschaften (Schwerpunkt Oper und Musiktheater) und deutsche Philologie studiert. Nebenbei arbeitete er damals beim Staatstheater Mainz als Einlasskontrolleur, die Praktika machte er am Wiesbadener Staatstheater und mit 25 Jahren hatte er sein Studium mit dem Magister abgeschlossen. »Ich wollte schnell fertig werden und Geld verdienen.« Das klappte zuerst in Heidelberg als Operndramaturg. »Eine erfüllende Arbeit, die aber kaum Raum lässt für Privates«, blickt er zurück. »Ich wollte meine Beziehung, meine Familie und Freunde nicht aufgeben und habe mich deshalb nach knapp drei Jahren entschieden, den Beruf zu wechseln.«

Nach einer kurzen Phase der Selbständigkeit stieß er auf die Möglichkeit, sich als Quereinsteiger zum Lehrer weiterbilden zu können. In Westerburg machte er sein Hauptschulreferendariat, danach das 2. Staatsexamen und fand eine Stelle an der IGS-Hechtsheim. Dort unterrichtet er seit 2010 Musik, Deutsch und Darstellendes Spiel. Als Leiter einer Theatergänger-AG besucht er mit den Schüler/-innen, die Lust dazu haben, zweimal im Monat eine Aufführung am Mainzer Staatstheater: »Es ist schön zu erleben, wenn sich die Kinder für kulturelle Inhalte interessieren.« Eine Haltung, die wunderbar zu seiner mu-

seumpädagogischen Arbeit im Gutenberg Museum passt, in der er wiederum auf die didaktischen und pädagogischen Werkzeuge, die er als Lehrer erlernt hat, zurückgreift. Für die Arbeit dort ist Kurt-Martin Friedrich drei Wochentage von seinem Lehrerdeputat freigestellt: »Ich finde die Zerteilung meines Berufslebens toll.«

OPER IM FITNESSSTUDIO

Kultur, in einem weitgefassten Sinne, ist für Kurt-Martin Friedrich beruflich wie privat Mittelpunkt des Lebens. Er besucht gerne Museen und Ausstellungen in Mainz, dem gesamten Rhein-Main-Gebiet und andernorts, Theater und Konzerte in der näheren und weiteren Umgebung. Das »Kulturgut« Mainzer Fastnacht habe sich ihm als gebürtigem Münchner allerdings noch nicht erschlossen, bekennt er.

Sportlichen Aktivitäten fühlt sich Kurt-Martin Friedrich aus gesundheitlichen Gründen verpflichtet, wobei er entdeckt hat, dass man dabei auch in aller Ruhe Musik hören kann. Die eine oder andere Passage einer Oper auf dem Laufband im Fitnessstudio, zum Beispiel.

| SoS

i Familienführungen finden im Gutenberg Museum jeden Sonntag um 15 Uhr statt; spezielle Führungen für Kinder ab 6 Jahre werden jeden 2. Samstag im Monat angeboten. www.gutenberg-museum.de

MOGUNZIUS

STADTSCHREIBER DES MAINZERS

»Oh Du fröhliche...«

Es war kurz vor Weihnachten, es klingelt, vor der Tür stand ein Nachbar und überreichte mir eine Flasche Wein in einem schönen Geschenkkarton. Es war mir schon ein wenig unangenehm, so richtig kenne ich ihn gar nicht. Er ist viel auf Reisen, angeblich ein »hohes Tier« in einem Düsseldorfer Unternehmen. Nach vielem hin und her (»das ist doch nicht nötig und ich habe ja nichts für Sie«...) habe ich den Karton entgegengenommen.

Dann habe ich doch nicht bis Heilig Abend gewartet und sofort den Karton geöffnet, heraus kam nicht nur die vermutete Flasche Wein sondern zwischen der Holzwolle schaute auch noch ein Zettel hervor.

Ein Weihnachtsgruß? Nein, ein rechtlicher Hinweis:

»Compliance-Hinweis: Wir möchten Sie und uns mit dem beiliegenden Präsent in keine unangenehme Position bringen. Wir gehen davon aus, dass Sie das Geschenk (im Wert von 9,90 € zzgl. USt.) annehmen dürfen und haben auch bereits die Besteuerung pauschal für Sie übernommen. Sollten Ihre Compliance-Regeln die Annahme untersagen, freuen wir uns, wenn Sie das Geschenk einem wohltätigen Zwecke zuführen können. Ansonsten senden Sie es uns bitte mit einem entsprechenden Hinweis zurück. Herzlichen Dank.«

Nachdem ich mit der Hilfe von Herrn Google herausbekommen habe, was Compliance bedeutet, war ich doch ein wenig gekränkt. Ich war jetzt also der »wohltätige Zweck«?

Nachdem sich der erste Ärger verzogen hatte, auch dank der guten Flasche Riesling meines Nachbarn, habe ich mir überlegt, ob man das nicht zum Geschäftsmodell ausbauen kann.

Ich gründe ein start-up-Unternehmen, nenne mich Chief-Compliance-Terminator und biete den Leid geplagten Unternehmern und Politikern an, ihre Geschenke entgegenzunehmen.

Das hat mich Tage lang beschäftigt, ich habe eine Corporate Identity entwickelt, ein Corporate Design entworfen. Ganz nach dem Grundsatz, Form folgt Funktion, wurde es ein Weinglas.

Bis zu dem Moment, als mein Schwager am 2.

Weihnachtstag zu Besuch kam. Der wohnt in Oppenheim und erzählte mir die Geschichte seines Bürgermeisters, Marcus Held. Die wird sogar auf einer besonderen Homepage erzählt: der-oppenheim-skandal.de.

Was soll ich machen, wenn Menschen wie er, meine Dienstleistung entgegennehmen? Was ist, wenn er mir mit so einem Zettel ein Grundstück überträgt? Und warum hat mein Nachbar schon Schwierigkeiten mit einer Flasche Wein im Wert von 9,90 € netto und dieser Bürgermeister....

| MOGUNZIUS

MAINZER MITTE



MONSIEUR C.O. REUTER KLEIN ABER FEIN

Es ist gar nicht erstaunlich, dass ein relativ kleines Herrenfachgeschäft sich so erfolgreich darstellt.

Martin Schneider-Reuter: »Viele Kunden sind zu Stammkunden geworden, weil Sie das freundliche Personal und die hohe Materialqualität unseres Angebots schätzen.«

Sie können sich am besten im Januar davon überzeugen, denn dann wird es viele reduzierte Sonderangebote geben – quer durch den gesamten Sortimentsbereich: Pullover, Hemden, Jacken und Wäsche...

RÖMER  PASSAGE

Adolf-Kolping-Str. 4
www.roemerpassage.com

arens
intercoiffure

Große Bleiche 32 · Tel. 232288
www.arens-intercoiffure.de

since 1894
MONSIEUR
co.reuter
Gutenbergplatz 2
Tel. 238844
www.reuters-fashion.de

TOP
OPTIK
PFEIL

Lotharstr. 15 · Tel. 231681
www.top-optik-mainz.de



TANZSCHULE WILLIUS-SENZER FRAUEN IM BESTEN ALTER...

...sind die Zielgruppe für das gesundheitsorientierte Tanz- und Fitnesstraining MOVITA®, das die ADTV Clubtanzschule Willius-Senzer anbietet. Zum Start gibt es zwei Schnupperkurse, in denen interessierte Damen das Programm vier Wochen lang



zum Sonderpreis testen können.

Das MOVITA®-Konzept wurde in enger Zusammenarbeit mit Medizinerinnen entwickelt. Die Teilnehmerinnen verbessern bei MOVITA® ihre Koordination, Balance, Kraft und Ausdauer. Gleichzeitig wird die mentale Vitalität trainiert und aktiv möglicher Altersdemenz vorgebeugt.

Infos: Am 6.1. 18, 12 Uhr, Präsentation in der Tanzschule am Karmeliterplatz. www.willius-senzer.de

KELLY ENTERTAINMENT ERLEBNISSEN

Der Magier Fabian Kelly bietet auch 2018 seine Erlebnisse an. Schon im Januar geht es los mit dem Untergrunddinner »Leiche im Labyrinth« im Oppenheimer Amtsgerichtskeller 12. & 13. Januar, sowie am 2. & 3. März. Im Undenheimer Weingut Junghof wird am 2. & 3. Februar das Krimidinner »Hochzeit auf Stanford Hall« aufgeführt. Im März (16./17) steht das Varieté-Dinner »Magical Mississippi« im Undenheimer Weingut Junghof auf dem Programm.

Informationen, Tickets und Gutscheine gibt es unter www.eventdinner.com.



HOCHSCHULE MAINZ ÉDITION * DESIGN-VERLAGE ZU GAST

Im Rahmen der neuen Vortragsreihe »édition« präsentiert die Designinitiative am 10. Januar 2018 um 18:30 Uhr »Design aus der Perspektive des Verlagswesens«. Zum Auftakt stellt sich die »av édition« aus Stuttgart vor. Der Verlag ist spezialisiert auf interdisziplinäre Gestaltungsbereiche.

Dr. Petra Kiedasch (Geschäftsführung) und Daniela Ziegan (Grafik, Buchgestaltung) geben einen Einblick in die Praxis.

Hochschule Mainz, Caritasgebäude, Holzstraße 8, 55116 Mainz.

www.hs-mainz.de

DER MAINZER

BESUCHEN SIE UNSERE
NEUE HOMEPAGE:

WWW.DERMAINZER.NET

HAUS BURGUND-
FRANCHE-COMTÉ
**AUSSTELLUNG:
ENSEMBLE**

Der Maler Martin Bruneau lebt und arbeitet in Autun (Burgund-



Franche-Comté). Er malt überwiegend mit Öl auf Leinwand.

Der Metallplastiker Ulrich Schreiber lebt und arbeitet in Mainz und seit über 20 Jahren auch in seinem Atelier in einem kleinen Dorf in der Nähe von Autun. Er findet seine Materialien auf Schrottplätzen und erweckt sie zum Leben.

Die befreundeten Künstler stellen als »Ensemble« gemeinsam im Haus Burgund Mainz aus. Ausstellungseröffnung: 11. Januar 2018, 18.30 Uhr, die Ausstellung ist zu sehen bis 7. Februar 2018: Mo-Do, 9-18 Uhr, Fr, 9-13Uhr.

www.haus-burgund.de



DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
TAG 2018
HIPHOP

Seit 2005 treffen sich Jugendliche und junge Erwachsene aus den Regionen des 4er-Netzwerks (Burgund-Franche-Comté, Rheinland-Pfalz, Mittelböhmen, Oppeln) in Mainz, um gemeinsam Sport zu treiben.

Daneben steht auch der kulturelle Austausch auf dem Programm. So wird die europäische Idee eines grenzüberschreitenden Miteinanders in den Alltag der jungen Menschen gebracht.

Sa, 20. Januar 2018, 15 Uhr im Erbacher Hof (Kettlersaal), Eintritt frei.

www.haus-burgund.de

LANDESMUSEUM MAINZ
WINTERPROGRAMM

Zu einer Erkundungstour »Text und Buch« lädt das Landesmuseum



ein. Start ist am 9.1., 17 Uhr mit dem Workshop »Zwischen Leinwand und Papier«. Am 12. 1. (18-20 Uhr) findet eine szenische Lesung mit Ensemblemitgliedern des Staatstheaters Mainz zu »Oedipus auf Kolonos« statt. Silke Müller begibt sich am 16. 1. (18-20 Uhr) auf die Spuren der Illustratorinnen der Büchergilde. Am 6. 2. (18-20 Uhr) lädt Thomas Schröder zu einem Gespräch »Vor Bildern« aus den 1960er-Jahren ein.

Zum Abschluss widmen sich am 27. 2. (18-20 Uhr) die Verleger Karin und Bertram Schmidt-Friderichs sowie Dr. Karoline Feulner vom Landesmuseum dem Reiz schöner Bücher.



**BERATUNG...
ist unsere Stärke!**

- ▼ Moderne Typberatung
- ▼ Spezialist für Haarfarbe
- ▼ Haarverlängerung und
- ▼ Verdichtung
- ▼ Trend Make-Up
- ▼ Modische Accessoires

Öffnungszeiten:
Montag von 9.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag von 7.30 bis 13.00 Uhr



Dionysiusstraße 2
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon 06131 47 50 10
Telefax 06131 47 90 66
www.friseur-peter.de

SOLLEN DIE BÜRGER ENTSCHEIDEN?

Für den Beschluss, das Rathaus zu sanieren braucht es eine »breite Mehrheit«. So die Auffassung von Oberbürgermeister Michael Ebling (SPD).

Die Mehrheit »seiner« Ampelfraktion ist ihm offensichtlich nicht breit genug, er würde gerne die CDU einbinden. Spielt die nicht mit, sollte nicht nur der Rat über die Zukunft des Gebäudes entscheiden, sondern der Stadtrat könnte einen Bürgerentscheid über die Sanierung des Rathauses initiieren, um die »breite Mehrheit« zu erreichen.

Was halten Politiker/-innen von SPD, GRÜNE, FDP und CDU von einem Bürgerentscheid? DER MAINZER fragte nach.

Pro Bürgerentscheid sprechen sich David Dietz, Kreisvorsitzender FDP und die SPD-Fraktionsvorsitzende Alexandra Gill-Gers aus.



ALEXANDRA GILL-GERS:

»Die Stadt Mainz besitzt ein marodes aber denkmalgeschütztes Rathaus, bei dem es über Jahrzehnte versäumt worden ist, in die Gebäudesubstanz zu investieren. Es ist offensichtlich, dass die Verwaltung mit ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in diesem Rathaus bald nicht mehr arbeitsfähig ist. Deshalb ist die Politik aufgerufen endlich eine Lösung zu finden. Ich sehe aktuell unsere Aufgabe darin, eine breite Mehrheit im Rat zu suchen und das Rathaus nicht auf dem Altar parteitaktischer Spielchen zu opfern.

Die Aufforderung unseres Oberbürgermeisters zum Bürgerentscheid betrachte ich als Druckmittel auf den Rat endlich zu handeln, denn er hat die Pflicht, Verwaltungsabläufe zu gewährleisten, was bei dem derzeitigen Zustand des Rathauses

nicht mehr lange der Fall sein wird. Das Gebäude der West-Immo ist eine Alternative für die Verwaltung der Stadt Mainz und wäre auch bestimmt eine gute Übergangslösung. Aber sie stellt keine Alternative für eine gute Ratsarbeit sowie als repräsentativer Verwaltungssitz einer Landeshauptstadt dar. Wie soll Demokratie in einer Alternative funktionieren, in der es keine kurzen Wege zwischen der Verwaltung und den politisch handelnden Personen gibt und wie soll ein Pendeln zwischen zwei Ausschusssitzungen zu leisten sein, wenn diese nicht mehr im Valencia-Zimmer oder im Haifa-Zimmer parallel tagen, sondern in den Bürgerhäusern Finthen und Hechtsheim? Deshalb wird eine Lösung nur unter Einbeziehung des jetzigen Rathausstandortes zu finden sein.«

DAVID DIETZ:

»Schon seit ‚Jockels Zeiten‘ ist das Rathaus ein einziger Zankapfel in der Stadt. Vielleicht liegt der Zustand des ‚Fuchsbaus‘, verursacht durch eine jahrzehntelange Vernachlässigung, auch darin begründet. Das ideale Zeitfenster zur Sanierung stand vor fünf Jahren offen, als die Gremien mehrheitlich grünes Licht gegeben und die Freigabe der entsprechenden Kosten genehmigt hatten. Dieses Fenster ist nun fest verschlossen und die Kosten sind weiter gestiegen.



In dieser Situation kann ein Bürgerentscheid, der natürlich nur eine Grundsatzfrage betreffen kann, zur Befriedung beitragen. Kritiker eines



solchen Entscheids argumentieren mit der Komplexität des Themas, die einer solchen Regelung nicht gerecht werde und der kulturellen Bedeutung des Rathauses. Beide Punkte sind zutreffend, erfassen dabei aber nicht das gesamte Bild. Auch wenn die Grundsatzentscheidung gefällt ist, werden Politik und Verwaltung mit einem Rattenschwanz von Folgekonsequenzen zu tun haben, die Entscheidungen der gewählten und hauptamtlichen Akteure erfordern und die dann Verantwortung übernehmen werden, wie sie es immer getan haben. Die möglichen Bürgerentscheide, vor denen wir stehen, werden einen spannenden Lerneffekt mit sich bringen und können die Mainzer Kommunalpolitik beleben. Also, lernen wir und diskutieren über die Zukunft des Rathauses mit der gebotenen Ernsthaftigkeit!

Contra Bürgerentscheid sprechen sich die stellvertretende Ortsvorsteherin der Altstadt, Renate Ammann (GRÜNE) und Hannsgeorg Schöniß, Fraktionsvorsitzender der CDU aus.



MAX + MORITZ
Kindermoden

Wilhelm-Holzamer-Weg 1
55268 Nieder-Olm · Tel. 06136 1381

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:30-13 Uhr & 15-18 Uhr
Sa 9:30-13 Uhr



Winterkollektionen
reduziert
Größen 50-176

Boboli · Blue Seven · Garcia
Sanetta · Eat Ans · Feetje



RENATE AMMANN:

»Da die Instandhaltung und Sanierung eines existierenden Rathauses eine Aufgabe der laufenden Verwaltung und der gewählten VertreterInnen der Bürgerschaft ist, gibt es keine sinnvolle Fragestellung für einen Bürgerentscheid.



Der von der Stadtspitze im Alleingang vorgeschlagene Bürgerentscheid ist aus meiner Sicht Feigheit vor einer klaren Entscheidung der dafür gewählten VertreterInnen. Zu kritisieren

ist zwar, dass die Verwaltungsspitze und die jeweiligen Baudezernenten jahrzehntelang keine substantielle Instandhaltung/Sanierung betrieben haben (was wir Grünen z.B. auch bei Schulgebäuden immer angemahnt haben!), was nun die Sanierung leider stark verteuert. Dies ist aber kein Grund, jetzt einen mit Sicherheit noch teureren Abriss zu fordern. Nicht jeder/jedem muss die Architektur des Rathauses gefallen, sie ist trotzdem herausragend und das Gebäude steht deswegen auch zu Recht unter Denkmalschutz. Unter demokratischen Aspekten können die MainzerInnen außerdem stolz sein, nach Jahrhunderten ohne ein eigenes Rathaus als Repräsentanz des Bürgerwillens endlich eines im Herzen der Stadt zu haben. Als Grüne bin ich grundsätzlich gegen den Verkauf öffentlicher Gebäude und Flächen, es wurde bereits viel zu viel städtisches 'Tafelsilber' verkauft!«

FORMALES

Bislang ist noch offen, ob es tatsächlich zu einem Bürgerentscheid zur Sanierung des Rathauses kommt. Der Stadtrat muss mit einfacher Mehrheit (d.h. die Mehrheit der Ampel von 32 Mandaten würde ausreichen) den Bürgerentscheid beschließen. Dann schlägt die Verwaltung einen Sonntag vor, an dem der Bürgerentscheid stattfindet und erarbeitet einen Vorschlag für die Fragestellung, die wiederum mit einfacher Mehrheit vom Stadtrat zu bestätigen ist. Die zu entscheidende Frage darf nur die Antworten »Ja« und »Nein« erlauben. Zusätze sind unzulässig.

Der Ablauf eines Bürgerentscheids ist vergleichbar einer Wahl: es werden Wahlbenachrichtigungen versandt, Stimmzettel gedruckt, Wahlvorstände gebildet, Wahlbüros eingerichtet. Die Kommune trägt alle Kosten. Nach Erfahrungen in anderen Städten rechnet man in Mainz mit 250.000 Euro für einen Bürgerentscheid. Die Entscheidung der Wahlbürger ist bindend.

HANNSGEORG SCHÖNIG:

»Oberbürgermeister Michael Ebling (SPD) will seit Beginn der Debatte vor fünf Jahren nichts anderes als die Sanierung des Rathauses. Im Prinzip hat die Ampelkoalition bereits im Dezember 2015 einen Grundsatzbeschluss gefasst. Bis heute hat

der OB es aber nicht geschafft, alle Fragen zu beantworten und eine realistische Kostenschätzung vorzulegen. Es ist ein Witz, dass Herr Ebling jetzt plötzlich vorschlägt, in dieser Frage die Bevölkerung entscheiden zu lassen, ob das Rathaus saniert werden soll oder nicht. Der Grund für den Sinneswandel ist einfach: es wird immer klarer, dass die Kosten für eine Sanierung aus dem Ruder laufen. Der OB will mit einem Bürgerentscheid die Verantwortung auf die Bevölkerung abschieben. Wenn sich diese nämlich für eine Sanierung ausspricht und die Kosten, die schon heute weit über die jetzt genannten 60 Millionen Euro hinausgehen, immer weiter ausufern, dann kann sich Herr Ebling hinstellen und auf den Bürgerentscheid verweisen. Es ist ein



Zeichen von Schwäche, wenn ein Oberbürgermeister seiner vom Wähler übertragenen Verantwortung in schwierigen Fragen nicht nachkommt und diese stattdessen auf andere abwälzen möchte. Hinzu

kommt, dass Herr Ebling bisher überhaupt keine klare Alternative auf den Tisch gelegt hat bzw. eine solche ernsthaft geprüft hat. Das ist aber erforderlich, damit die Bürgerinnen und Bürger eine wirkliche Entscheidung treffen können.«

DER MAINZER

RESTAURANT- UND WEINFÜHRER 2018
DIE BESTEN RESTAURANTS UND WINZER IN MAINZ & RHEINHESSEN



Neu: **Umkreissuche**
Restaurants und
Weingüter



Neu: **GenussClub**
Mainz und
Rheinhausen



IN IHREM BUCHHANDEL



EINE AUSWAHL DER BESTEN WINZER AUS MAINZ & RHEINHESSE

Eine Auswahl der besten Winzer in Mainz & Rheinhesse finden Sie auch im Internet unter www.dermainzer.net/2018/01/top-winzer-aus-rheinhesse. Die komplette Vorstellung der einzelnen Weingüter finden Sie im »Restaurant- und Weinführer 2018«. Im Buchhandel erhältlich.

Weingut Dr. Balzhäuser GbR
Alsheim · Tel. 06249 945130
www.balzhaeuser.de

Weingut Beck Hedesheimer Hof
Stadecken-Elsheim · Tel. 06136 2487
www.hedesheimer-hof.de

Weingut Beiser
Vendersheim · Tel. 06732 8732
www.weingut-beiser.de

Weingut und Gästehaus Bernhard-Räder
Flornborn · Tel. 06735 960086
www.bernhardraeder.de

Weingut Biegler & Brand
Alzey · Tel. 06731 8308
www.biegler-brand.de

Weingut Bischofsmühle
Nieder-Olm · Tel. 06136 1257
www.weingut-bischofsmuehle.com

Weingut Braunewell
Essenheim · Tel. 06136 88 917
www.weingut-braunewell.de

Weingut Lisa Bunn
Nierstein · Tel. 06133 59290
www.lisa-bunn.de

Cisterzienser Weingut Michel
Dittelsheim-Heßloch · Tel. 06244 4921
www.cisterzienser-weingut.de

Weingut Diehl-Blees
Jugenheim · Tel. 06130 401
www.weingut-diehl-blees.de

Weingut Domhof
Guntersblum · Tel. 06249 805767
www.weingut-domhof.de

Weingut Albrecht Engel
Flörsheim-Dalsheim · Tel. 06243 6574
www.der-wein-engel.de

Weingut Eckhart Gröhl
Weinolsheim · Tel. 06249 93988
www.weingut-groehl.de

Weingut Eppelmann
Stadecken-Elsheim · Tel. 06136 2778
www.eppelmann.de

Weingut Winzerfamilie Flick
Bechtolsheim · Tel. 06733 6814
www.weingut-flick.de

Fleischer u. Weingut der Stadt Mainz
Mainz · Tel. 06131 59797
www.fleischer-wein.de

Weingut Fogt
Badenheim · Tel. 06701 7434
www.weingut-fogt.de

Weingut Georg Gustav Huff
Nierstein-Schwabsburg · Tel. 06133 50514
www.weingut-huff.com

Weingut Georg Jung
Udenheim · Tel. 06737 246
www.wein-macht-jung.de

Weingut Glöckner
Stadecken-Elsheim · Tel. 06130 1709
www.weingutgloeckner.de

Weingut Gres
Appenheim · Tel. 0672 53310
www.weingut-gres.de

Weingut Gutzler
Gundheim · Tel. 06244 905221
www.gutzler.de

Weingut Hemmes
Bingen-Kempton · Tel. 06721 12420
www.weingut-hemmes.de

Weingut Immerheiser
Schwabenheim · Tel. 06130 929394
www.immerheiser-wein.de

Weingut J. Neus seit 1881
Ingelheim · Tel. 06132 73003
www.weingut-neus.de

Weingut Kapellenhof
Selzen · Tel. 06737 204
www.weingut-kapellenhof.de

Weingut Keller
Worms-Pfiffiligheim · Tel. 06241 75562
www.weingutkeller.de

Weingut Kissinger
Uelversheim · Tel. 06249 7969
www.weingutkissinger.de

Weingut Klieber
Hangen-Weisheim · Tel. 06735 421
www.weingut-klieber.de

Weingut Lamberth
Ludwigshöhe · Tel. 06249 8611
www.weingut-lamberth.de

Weingut Landgraf
Saulheim · Tel. 06732 5126
www.weingut-landgraf.de

Weingut Manz GbR
Weinolsheim · Tel. 06249 803008
www.manz-weinolsheim.de

Weingut Martinshof * Martin GbR
Dienheim · Tel. 06133 2280
www.wein-martinshof.de

Weingut Merl Christophorushof
Groß-Winternheim · Tel. 06130 1300
www.weingut-merl.de

Weingut Müller – Dr. Becker
Flörsheim-Dalsheim · Tel. 06243 5524
www.mueller-dr-becker.de

Weingut Münzenberger
Zornheim · Tel. 06136 44573
www.weingut-muenzenberger.de

Weingut Neef-Emmich
Bermersheim · Tel. 06244 905254
www.neef-emmich.de

Weingut Neus
Ingelheim · Tel. 06132 73003
www.weingut-neus.de

Weingut Pauser
Flornheim · Tel. 06734 8764
www.weingut-pauser.de

Weingut Petershof
Alzey-Schafhausen · Tel. 06731 5471021
www.petershof-wein.de

Weingut Peth-Wetz
Bermersheim · Tel. 06244 4424
www.peth-wetz.com

Weingut Pfannebecker GbR
Worms · Tel. 06247 286
www.weingutpfannebecker.de

Weingut Posthof Doll & Göth
Stadecken-Elsheim · Tel. 06136 3000
www.doll-goeth.de

Weingut Raddeck
Nierstein · Tel. 06133 58115
www.raddeckwein.de

Weingut Scherner u. Kleinhanß
Flörsheim-Dalsheim · Tel. 06243 435
www.scherner-kleinhanss.de

Weingut Schmitz
Nackenheim · Tel. 06135 1671
www.schmitz-wein.de

Weingut Schreiber-Kiebler
Klein-Winternheim · Tel. 06136 89219
www.schreiber-kiebler.de

Weingut Seebich GbR
Nierstein · Tel. 06133 60150
www.weingut-seebich.de

Sekthaus Raumländ GmbH
Flörsheim-Dalsheim · Tel. 06243 908070
www.raumländ.de

Staatliche Weinbaudomäne
Oppenheim · Tel. 06133 930 305
www.domäne-oppenheim.de

Weingut Adolf Schick
Jugenheim · Tel. 06130 256
www.weingutschickjugenheim.de

Weingut Stauffer
Flornborn · Tel. 06735 1521
www.weingutstauffer.de

Weingut Steitz
Stein-Bockenheim · Tel. 06703 93080
www.weingut-steitz.de

Weingut Wolfgang & René Peth GbR
Flörsheim-Dalsheim · Tel. 06243 908800
www.peth.de



LIEBEVOLLES KANTINENESSEN

Die CITADELLE steht der Belegschaft der umliegenden Ämter zur Verfügung, bewirbt aber gerne auch private Gäste mit charmanter Gelassenheit in wohnlicher Atmosphäre.



Wohl jeder Mainzer weiß, wo die Zitadelle ist, war aber vielleicht noch nie oder selten dort oben, wo Kurfürst Johann Phi-

lipp von Schönborn im 17. Jahrhundert einen großen Gebäude- und Wehrkomplex als Teil der Stadtbefestigung errichten ließ. Hierher gelangt man zu Fuß oder per Fahrzeug über den Windmühlenberg, wo ein Denkmal an das 1. Nassauische Infanterieregiment Nr. 87 erinnert, das einst in der Stadt stationiert war. Mister X und ich wollen heute auf der erhabenen Höhe am Rande der Altstadt zu Mittag essen, und zwar in einem recht außergewöhnlichen Gastronomiebetrieb.

Die CITADELLE befindet sich etwas versteckt in einem historischen Langhaus in einer Ecke der Anlage direkt neben dem Stadthistorischen Museum. Getragen wird das Unternehmen von der Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen gGmbH. Zum hiesigen Team gehören auch Menschen mit Handicap, die offensichtlich in die Tagesabläufe gut integriert sind.

ELEGANTE TAPETEN, PASSENDE SESSELBEZÜGE

Beim Betreten des Gastraums spürt der Besucher sofort eine besondere Atmosphäre. Die Einrichtung ist modern, gleichwohl

WERTUNGSTABELLE

Essen	7,5
Trinken	8,0
Service	7,5
Ambiente	8,0
Preis/Leistung	8,0
Gesamt 39,0 : 5 = 7,8 Kappen	

- 1-4 = schlecht und ungenießbar
- 5 = die normale Gaststätte
- 6 = gute und bemühte Küche
- 7 = gutbürgerliche Küche
- 8 = perfekte gutbürgerliche Küche
- 9 = perfekt gutbürgerlich mit kreativen Ideen
- 10 = kreative hervorragende Gourmetküche

vermitteln Details wie elegant gemusterte Tapeten und dazu passende Bezugstoffe auf den Sesseln sowie gelungen-dezente Farbkombinationen ein heimeliges Gefühl, das Wohlbefinden signalisiert und zum Ver-

weilen einlädt. Von 7.30 bis 12 Uhr werden diverse Frühstücke (5 bis 7,90 Euro) angeboten. In der Mittagszeit (12 bis 14 Uhr) gibt es von Montag bis Freitag jeweils zwei Drei-Gänge-Menüs (8,50 Euro).

Außerdem stehen »Meenzer Deggelscher« wie »Schiffschebodsche« (Spundekäs-Trio klassisch, mit Safran und mit Wildkräuterpesto, 2,80 Euro) oder »Dabbesje« (Kartoffelplätzchen mit frischem Räucherlachs und Sahneerrettich, 4,60 Euro) auf dem Tableau. An Tagen mit längerer Öffnungszeit können ab 18 Uhr spanische Tapas (3,80 bis 6,30 Euro) genossen werden. Unbedingt erwähnt werden sollten auch die hausgemachten Kuchen, die in einer Vitrine appetitlich präsentiert werden und pro Portion zwischen 1,50 und 2,80 Euro kosten.

Kochen, Backen und Genießen
Moritz
55116 Mainz | www.moritz-mainz.de
Klarastraße 5 | info@moritz-mainz.de
Fon 06131-231825 · Fax 06131-231824

Unser Januar-Angebot!



RÖSLE

Rösle-Partytopf ø 24 cm

Edelstahl, 8 l, Höhe 20 cm
Ideal für große Mengen
Suppen, Eintöpfe, Glühwein,
auch als Einmachtopf sehr
zu empfehlen.

statt € 149,- nur € 49,-*

*nur solange Vorrat reicht

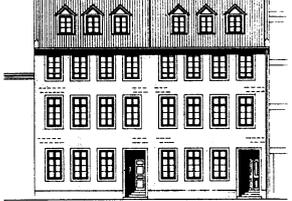
HAHNENHOF

Weinhaus & Restaurant

Traditionell österreichisch-deutsche Küche
Hähnchenspezialitäten

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr ab 17 Uhr · Sa 11.30 bis 15 Uhr und ab 17 Uhr
Sonn- & Feiertage ab 11.30 · Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Wallaustraße 18 · 55118 Mainz · Tel. 0 61 31 / 21 21 150 · www.hahnenhof-mainz.de

»Zur Kanzel«
 Restaurant und Kneipe
 Inhaber Guido Zieglmeier
 Grebenstraße 4 • 55116 Mainz
 Tel. 0 61 31 / **23 71 37**
 Öffnungszeiten:
 17 bis 1 Uhr • Sonntag Ruhetag
www.zurkanzeln.de

**SCHÖNES, RUND
 GESCHMACKSBILD**

Mister X und ich holen Essen und Getränke an der Theke ab, wo wir sehr freundlich bedient werden. Mein immerwährender Begleiter nimmt das Menü 2 mit Tagessuppe, Frischkäse-Gnocchi mit Bärlauchrahm und Salatteller sowie einem kleinen Dessert. »Die Blumenkohlsuppe zeigt sich sämig und cremig. Die Hauptspeise-Portion ist reichlich, die Sahnsoße angenehm mit Bärlauch gewürzt, insgesamt ergibt sich ein schönes rundes Geschmacksbild«, urteilt X, der danach auch von dem in einem kleinen Glas ser-

vierten Bananenquark mit Schokoraspeln angetan ist.

Ich wähle das andere Menü, dessen zentraler Bestandteil Rheinischer Sauerbraten mit Rotkohl und Semmelknödel ist. Das Fleisch, sehr reichlich dimensioniert, zerfällt in seine Fasern, wenn es mit Gabel oder Messer leicht berührt wird, innen ist es ein wenig trocken. Zusammen mit der dunklen Soße ergibt sich der typische Sauerbraten-Geschmack. Das Rotkraut ist mit Nelken und Lorbeerblatt hervorragend gewürzt.

»Wenn ich um die Ecke wohnen würde, käme ich zur Mittagszeit öfter hierher. Für den Betrag, den die Menüs kosten, kann man zu Hause kaum kochen«, höre ich mein Gegenüber sagen. Schade, dass ich über die Taunushöhen anreisen muss ...

| LOU KULL

FAZIT:

Die CITADELLE ist eine echte Entdeckung. Hier wird handwerklich gut und offensichtlich mit Liebe gekocht, das Ambiente ist modern und heimelig zugleich. Die Preise sind unschlagbar günstig, was sich mit der Gemeinnützigkeit des Betrei-

bers erklären lässt, der sich nicht dem harten Wettbewerb des Privatgastromen stellen muss. Einerseits dient die CITADELLE als eine Art Kantine für die Belegschaft der umliegenden Ämter und Einrichtungen. Andererseits ist auch jeder andere Gast willkommen – beide Klientele kommen hier im besten Sinne auf ihre Kosten. Auch bei den Getränken gibt es eine kleine, feine Auswahl mit rheinhessischen Weinen von Fleischer (Weingut der Stadt Mainz), Manz in Weinsheim und des Weinguts der Lebenshilfe. Zudem sind zwei spanische Kreszenzen in der Karte aufgeführt. Als nichtalkoholische Getränke werden beispielsweise diverse Fritz-Limonaden und -Säfte offeriert.

i CITADELLE
 Bistro · Café · Restaurant
 Am 87er Denkmal
 55131 Mainz
 Tel. 01 76 / 84 81 34 47
citadelle@gpe-mainz.de
www.citadelle-mainz.de

Öffnungszeiten:
 Mo bis Do 7.30 bis 17 Uhr
 Fr 7.30 bis 23.30 Uhr
 Sa 9 bis 23.30 Uhr
 So 9 bis 18 Uhr
 Kein Ruhetag

Rheinhessen
 DIE WEINE DER WINZER

WEINKONTOR *keßler*

AUSGESUCHTE RHEINHESSEN WEINE
 HOCHWERTIGE PRODUKTE RUND UM DEN WEIN



LAGUIOLE en Aubrac

Besuchen Sie uns in der Mainzer Altstadt.
 Nähe Leichhof.

Braunewell • Gutzler • Knewitz
 Raumland • Neus
 Landgraf • Schätzel
 Stallmann-Hiestand
 Wittmann • Wagner-Stempel

Geschenkideen rund um den Wein
 Unser gesamtes Sortiment finden Sie auf unserer Homepage.

Weinkontor Keßler
 Heiliggrabgasse 9 • 55116 Mainz
 Montag – Freitag 10 – 19 Uhr
 Samstag 10 – 16 Uhr
 Tel: 0 61 31 – 1 43 11 43
www.weinkontor-keessler.de

DER MAINZER REZEPTE

www.dermainzer.net





Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie und im Auftragsfall den Energieausweis und die Entrümpelung kostenfrei!

06131-6930808



Die NR.1 auf www.Makler-Empfehlung.de in Rheinland Pfalz!



Tobias Faulstroh

Hauptsitz Mainz:
Marc-Chagall-Str. 57 · 55127 Mainz-Drais
Willkommen@ToFa-Immo.com
www.ToFa-Immo.com

MAINZ-WIESBADEN-FRANKFURT



DER MAINZER REZEPTE

www.dermainzer.net



Mo ↓ **1.1.2018**

KONZERT

Mainzer Dom 17:00 »Neujahrskonzert«; musikalisches Feuerwerk im Dom

Rheingoldhalle 18:00 SWR4
Neujahrskonzert: »Märchenfantasie«

MUSEUM/GALERIE

Rathaus Mainz 08:00-18:00 Ausstellung
»Weit weg von Brüssel« in der Rathausgalerie; fotografische Reise von Stefan Enders entlang der Außengrenzen der EU (bis 17.01.2018)

Opelvillen Rüsselsheim 10:00-18:00
Ausstellung: »Das Selbstporträt. Arbeiten auf Papier aus der Sammlung Frerich« (bis 08.04.2018)

Galerie MAINZER KUNST! ab 11:00
Ausstellung »Rund um den Hund!« mit Skulpturen, Malerei, Zeichnung, Grafik, Objektkunst und Fotografie von rund 30 Künstlern der Region Rhein-Main (bis 06.01.2018)

Rathaus Mainz Karikaturenausstellung von Misereor »Glänzende Aussichten«; Ausstellung anlässlich des 20. Geburtstages der »Lokalen AGENDA 21 Mainz« als Dank für all jene, die sich seit so vielen Jahren für das Thema Nachhaltigkeit in all seinen Facetten in Mainz engagieren (bis 18.01.2018)

FESTIVITÄTEN

Mainzer Innenstadt 11:11 »Neujahrsumzug der Mainzer Garden«; anschließend Neujahrskonzert der Mainzer Garden am Domplatz

Di ↓ **2.1.2018**

KONZERT

Kurfürstliches Schloss 19:11-23:00
»Großer Musikalischer Generalappell«

VORTRAG/KURS

Gutenberg-Museum 11:00 Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung mit den Gästeführern der Stadt Mainz

EBBES

Tai Chi-Schule Zhong Dao 18:00
Tai Chi – Schnupperstunde

Mi ↓ **3.1.2018**

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
19:30-21:30 »Hamlet«; William Shakespeare (1602); Abo B1

VORTRAG/KURS

Gutenberg-Museum 11:00 Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung mit den Gästeführern der Stadt Mainz

Rathaus Mainz 19:00-20:00 »Mainz denkt global - Das gute Papier für Haushalt, Schule und Büro«; im Rahmen der Karikaturenausstellung »Glänzende Aussichten« referiert Thomas Görmar über unterschiedliche Papierarten, Siegel und Umweltauswirkungen

MUSEUM/GALERIE

Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 19:00 Ausstellungseröffnung
»Impressionen«; Sieglinde Schildknecht fängt Natur in all ihrer Schönheit, von weiten Landschaften bis hin zu floralen und tierischen Motiven, in ihren Bildern ein (bis 30.01.18)



Do ↓ **4.1.2018**

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
19:30-20:30 tanzmainz: »Soul Chain« (UA); Sharon Eyal

KONZERT

Rheingoldhalle 19:30 Mainzer Meisterkonzerte: »Galakonzert in Venedig«; Solist ist der eloquente und sympathische Botschafter der Klassikwelt Albrecht Mayer, einer der besten Oboisten der Gegenwart

VORTRAG/KURS

Proviantamt 19:30 Erster Vereinsabend:
»Der besondere Beleg«; Vortrag sowie Tausch und Tratsch um die Philatelie; Gäste sind herzlich willkommen

EBBES

Movimento 20:15-22:15 »Biodanza«; Jahresauftaktveranstaltung

Fr ↓ **5.1.2018**

THEATER

Staatstheater Mainz, Großes Haus
19:30-22:45 Oper: »Norma«; Vincenzo Bellini; VB 6 AB

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
19:30-21:00 »7Minuten – Betriebsrat« (DSE); Stefano Massini (2014); Abo F

KONZERT

KulturGUT Bechtolsheim 20:00 »Humming Songs«; Gitarrist Daniel Stelter und sein kongenialer Partner Tommy Baldu am Schlagzeug stellen ihre neue CD vor

KLEINKUNST

Kleinkunstbühne im Auktionshaus Schnappenberger 19:30 »Gauener unn Halunke«

VORTRAG/KURS

Kulturclub schon schön 20:00 Vortrag:
»Donald Trump - der Schauspieler«

KINDER & FAMILIE

Staatstheater Mainz, U17 15:00-15:50 justmainz: »Der Kleine und das Biest« nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Marcus Saueremann und Uwe Heidschötter; im Anschluss Publikumsgespräch

TANZEN/PARTY

Alexander The Great 21:00 »Crossing All Over«; DJ Micha

Red Cat 21:00 Hip Hop: »Yo! Cat«; DJ Crypt (Snowgoons DJ/Stuttgart) und Wilson (Freund-K/Stuttgart)

Sa ↓ **6.1.2018**

THEATER

Staatstheater Mainz, Glashaus
15:00-15:40 justmainz: »Zweieinander« (UA); Musiktheater von Anselm Dalferth, Ina Karr, Birgit Kellner, Johannes Stange und Joss Turnbull

Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 20:00 »Amadeus«

Staatstheater Mainz, Großes Haus
19:30-22:45 Oper: »Im Weissen Rössl«; Operette von Ralph Benatzky, Erik Charell, Robert Gilbert, Hans Müller



Am 4. Januar 2018 reisen Sie in der Rheingoldhalle bei den »Mainzer Meisterkonzerten« musikalisch nach Venedig.

Solist an diesem Konzert-Abend ist Albrecht Mayer, einer der besten Oboisten der Gegenwart.



Staatstheater Mainz, Kleines Haus
19:30-20:30 *tanzmainz*: »Soul Chain« (UA); Sharon Eyal

Staatstheater Mainz, U17 19:30-21:00
»Die Agonie und die Ekstase des Steve Jobs« nach Mike Daisey

KONZERT

king Ingelheim 18:00 Neujahrskonzert:
»Mit Johann Strauss ins neue Jahr«; Sinfonieorchester Rhein-Main

Altes E-Werk Nierstein 20:30
»U12 – A tribute to U 2«

KLEINKUNST

Kleinkunsthöhle im Auktionshaus Schnappenberger 19:30 »Gauer und Halunke«

VORTRAG/KURS

Kirche St. Quintin 12:00-13:30 Führung:
»Mainzer Kirchenkrippen«; mehrere Kirchen präsentieren reich gestaltete Krippen mit kostbaren Figuren

Christuskirche Mainz 14:00-15:30
»Christuskirche Mainz: Evangelische Konkurrenz zum katholischen Dom?«

TANZEN/PARTY

Club Imperial in der Alten Lokhalle
21:00 »Ladies Night«; stilvoller Partyexzess mit abgefahrenen House- & Black-Beats von DJ Jürgen (Culture Club/Hanau)

Kulturclub schon schön 23:00 »90s Baby, die epische Megahit-Safari«

Alexander The Great 21:00 »Saturday Night Rock Party«; DJ Ernst

Red Cat 21:00 Pop Classics, R'n'B & Urban:
»Außen Tophits - Innen Geschmack«; DJ N3FF (Stuttgart)

Haus der Jugend 20:00 »First Burst 2018«; Neujahrs-Party der Kulturfabrik Airfield e.V. mit Red Hot, Bobby Sixkiller & The Renegades, CCCP

So ↓ **7.1.2018**

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
18:00-19:450 »Die Physiker«; Komödie in zwei Akten von Friedrich Dürrenmatt; with English supertitles

Staatstheater Mainz, U17 18:00-19:10
»Der siebte Kontinent« (UA); Reise zur größten Mülldeponie der Erde; Jan-Christoph Gockel und Ensemble

KONZERT

Hochschule für Musik Mainz 11:00
Podiumsdiskussion und Konzert: »Stimme und Neue Musik« – Möglichkeiten, Herausforderungen, Grenzen

Staatstheater Mainz, Großes Haus
19:00 *Konzert zum neuen Jahr* zugunsten der Stiftung Mainzer

Hamlet ist in der Thronfolge übergegangen worden und möchte sich jetzt rächen. Deshalb schmiedet er einen Plan... Plauderer oder Radikaler? Vorgetäuschter oder echter Wahnsinn?

Erleben Sie Shakespear's Königs-mörderdrama »Hamlet« aktuell im Staatstheater Mainz.

KLEINKUNST

unterhaus 15:00 »Feucht & Fröhlich e.V.«; Musical von Frank Golischewski mit spritzigen Dialogen und fetzigen Songs

Kleinkunsthöhle im Auktionshaus Schnappenberger 18:00 »Gauer und Halunke«

MUSEUM/GALERIE

Bar jeder Sicht 18:00 Eröffnung der Foto-Ausstellung »Nichts als Wasser und Obst« der Gruppe »Blende queer« (bis 18.03.2018)

KINDER & FAMILIE

Naturhistorisches Museum Mainz 11:00
Vorlesestunde zum Pinguin, ab 5 Jahren; Anmeldung unter 061317/122268

Mo ↓ **8.1.2018**

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 19:30
Oper: »Comedian Harmonists«; Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink (1997); Abo GS

Staatstheater Mainz, U17 19:30-21:00
»Ramstein Airbase: Game of Drones« (UA); Projekt von Jan-Christoph Gockel

KLEINKUNST

unterhaus 20:00 »Feucht & Fröhlich e.V.«; Musical von Frank Golischewski mit spritzigen Dialogen und fetzigen Songs

KINO

Kino Palatin 19:30 *AlleWeltKino*: »Leviathan« (OmU); 140 Min., Russland 2014, FSK 12: Kolya lebt in einem Städtchen an der Barentsee. Sein am Wasser gelegenes Land weckt die Begierde des Bürgermeisters, der alle Mittel der Repression einsetzt, um es an sich zu reißen.

TANZEN/PARTY

50grad 22:00 »Gastro Snap – Silvester Edition«; Party für die Gastronomie- und Hotelszene; »Best Of Different Styles« mit DR. LOVE; Anmeldung: gastrosnap@50grad.de

Di ↓ **9.1.2018**

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 19:30
»Oedipus«; Seneca (57 n. Chr.); Abo A1

KLEINKUNST

unterhaus 20:00 *Simon & Garfunkel Tribute Duo*: »Graceland«; Thomas Wacker & Thorsten Gary

VORTRAG/KURS

Rathaus Mainz 19:00 »Krebs – die falsch verstandene Krankheit?«; Vortrag von Joachim Nock, Gesundheitsberater

MUSEUM/GALERIE

Kunsthochschule Mainz 20:00 *Ausstellungseröffnung* der Klasse Christopher Muller (bis 24.01.2018)

WILLIUS & SENZER
CLUBTANZSCHULE

MOVITA®
Mobilität · Vitalität · Tanz

Präsentation und Infotag
Sa, 6. Januar 2018, 12:00 Uhr

ab Di, 16.01.2018 17.20–18.10 Uhr	ab Sa, 20.01.2018 14.30–15.20 Uhr
---	---

55116 MAINZ · Karmeliterplatz 6
T. 06131.220666 · M. info@willius-senzer.de
www.willius-senzer.de

DER MAINZER

ALLE TERMINE JETZT AUCH ONLINE!

WWW.DERMAINZER.NET

RÄUMUNGS-VERKAUF
WEGEN UMBAU

05.01. – 07.02.2018

BIS ZU 80% REDUZIERT!

UHLIG Höfchen 2 T 06131 234 252
55116 Mainz uhlig-mainz.com

Vorverkauf läuft!

Öffnungszeiten Vorverkauf:

MO-FR: 11–14 Uhr / 16.30–18.30 Uhr

telefonische Kartenreservierung:

MO-FR: 12–14 Uhr / 17–18.30 Uhr

Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

UNTERHAUS

7.1. / 15 Uhr & 8.1. / 20 Uhr
FEUCHT UND FRÖHLICH

9.1. „SIMON & GARFUNKEL“

10.1. WILDES HOLZ

11.1. ERSTES ALLGEMEINES
BABENHÄUSER
PFARRER(!)-KABARETT

12 & 13.1. KURT KRÖMER

15. - 20.1. KABARETT
LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE

22. & 23.1. BÜLENT CEYLAN

24.1. HENNING VENSKE &
FRANK GRISCHKE

25.1. MATHIAS TRETTNER

26.1. THOMAS REIS

27. & 28.1. FLORIAN
SCHROEDER &
VOLKMAR STAUB

29. & 30.1. SIMON & JAN

UNTERHAUS IM UNTERHAUS

10. - 12.1. MARTIN FRANK

13.1. ZU ZWEIT

5. & 16.1. UTA KÖBERNICK

17.1. ONKEL FISCH

18. - 20.1. PETER VOLLMER

23.1. Kabarett-Bundesliga
MARCEL MANN vs.
VOLKER DIEFES24. & 25.1. „LUCY
VAN KUHLE“

26. & 27.1. HERR SCHRÖDER

31. & 1.2. MICROBAND

UNTERHAUS AUSSER HAUS

FRANKFURTER HOF:

13.1. DJANGO ASÜL

18.1. BASTIAN SICK

25.1. GAYLE TUFTS

27.1. MUNDSTUHL

30.1. „ERWIN PELZIG“

MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS
MÜNSTERSTR. 7 · 55116 MAINZ

Mi ↓ 10.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus

19:30-21:30 »Hamlet«; William Shakespeare
(1602); VB 9AB

KLEINKUNST

Halle 45 20:00 *Mother Africa*: »New Stories from Khayelitsha« zeigt das Leben, die Lebensfreude und die vielen Talente des kulturellen Schmelztiegels Khayelitsha (übersetzt »unsere neue Heimat«), eines der größten Townships Südafrikas

KING Ingelheim 20:00 »Bilder deiner großen Liebe« von Wolfgang Herrndorf

unterhaus 20:00 Wildes Holz: »Neujahrskonzert«; Astreiner Start in 2018

unterhaus im unterhaus 20:00 Martin Frank: »Alles ein bisschen anders!«; vom Land in d'Stadt – Kabarett

MUSEUM/GALERIE

Foyer des Abgeordnetenhauses 13:00 Eröffnung Informationsausstellung: »Justiz und Nationalsozialismus«; Wanderausstellung der Dokumentations- und Forschungsstelle »Justiz und Nationalsozialismus Nordrhein-Westfalen«; (Mo-Fr von 08:00-17:00, bis 07.02.2018)

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Mainz 15:00-16:30 »Kunst & Kreppel«; ausgewählte Objekte zu bestimmten Themen aus der Mainzer Bistumsgeschichte; intensive Diskussion im Anschluss bei Kaffee und Kuchen; Bitte um frühzeitige verbindliche Anmeldung

KINDER & FAMILIE

Staatstheater Mainz, U17 10:00 *justmainz*: »Kannst du pfeifen, Johanna?«; Gordon Kampe; ab 6 Jahren

EBBES

Saalkirche Ingelheim 18:00 »Geschichte(n) rund um die Saalkirche und Ingelheim«; musikalisches Klangerlebnis durch die einzigartige Skinner-Orgel in Rheinessen bei einem Glas Rotwein von Ingelheimer Winzern

Do ↓ 11.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 19:30 »Oedipus«; Seneca (57 n. Chr.); Abo C1

KONZERT

M8 Live-Club 20:30 *Vanessa Novak*; Folk, Blues, Americana

KLEINKUNST

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Wer ist Monsieur Schmitt?«; Komödie von Sebastien Thiéry

Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 20:00 »Menschliche Intelligenz oder: Wie blöd kann man sein?«; mit dieser und anderen Fragen beschäftigt sich HG. Butzko an diesem Abend im LincolnTheater

Frankfurter Hof 20:00 »Poetry Slam Mainz«; 100% gelebte Literatur: Hier treffen sich Performance und Poesie, humorvolle Alltagsgeschichten und stille Gedichte, literarischer Rock 'n' Roll und hochpoetische Verdichtung.

unterhaus 20:00 *Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett*; Judas hätte sich erhängt!

VORTRAG/KURS

Museum für Antike Schifffahrt 18:00-21:00 *After Work im Museum: »Ein Superfrachter der Antike: Der Bau«*; kostenfreie Kurzführungen um 19:15 und 20:15»Poetry Slam Mainz«;
100% gelebte Literatur: Hier treffen sich Performance und Poesie, humorvolle Alltagsgeschichten und stille Gedichte, literarischer Rock 'n' Roll und hochpoetische Verdichtung. Frankfurter Hof um 20 Uhr

MUSEUM/GALERIE

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Mainz 15:00-16:30 »Kunst & Kreppel«; ausgewählte Objekte zu bestimmten Themen aus der Mainzer Bistumsgeschichte; intensive Diskussion im Anschluss bei Kaffee und Kuchen; Bitte um frühzeitige verbindliche Anmeldung

Haus Burgund-Franche-Comté 18:30 Ausstellungseröffnung »Ensemble« von Martin Bruneau und Ulrich Schreiber (bis 07.02.2018, Mo-Do 09:00-18:00, Fr 09:00-13:00)

KINDER & FAMILIE

Staatstheater Mainz, U17 10:00 *justmainz*: »Kannst du pfeifen, Johanna?«; Gordon Kampe; ab 6 JahrenNaturhistorisches Museum Mainz 15:00 *Mini-Vorlesestunde zum Pinguin*, von 3-5 Jahren; Anmeldung unter 061317/122268Naturhistorisches Museum Mainz 16:00 *Knax – Eine tierische Reise um die Welt: »Vom Leben in Eis und Schnee – Auf der Spur der Eisbären«*; von 6-10 Jahren

Fr ↓ 12.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 19:30-21:00 »7Minuten – Betriebsrat« (DSE); Stefano Massini (2014); Abo KLS

KONZERT

Markthausgalerien Mainz 19:00 *Konzert »Mannella Unplugged«*, in der Ausstellung »Kunst in der Stadt«; Kombination aus deutschem und Italo-Rock und PopAtelier Christiane Schauder 20:00 *Jazztrio »Idioma«* (Mainz)

PENG 20:00 »NOORVIK live in concert«; Post Rock/Post Metal aus Köln

Altes E-Werk Nierstein 20:30 »Mallet – A tribute to Best of Rock«



KLEINKUNST

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Wer ist Monsieur Schmitt?«; Komödie von Sebastien Thiéry

Landesmuseum 18:00-22:00 »Oedipus in Kolonos«; szenische Lesung in Kooperation mit dem Staatstheater Mainz; Hannah Frauenrath richtet die Fortsetzung des im Kleinen Haus aufgeführten Stückes Oedipus in der Steinhalle szenisch ein

Am 12. & 13. Januar im Oppenheimer Amtsgerichtkeller der Magier Fabian Kelly mit dem Untergrunddinner »Leiche im Labyrinth«
www.eventdinner.comWormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 20:00 Komödie »Kunst« von Yasmina Reza mit Heinrich Schafmeister, Leonard Lansink und Luc Feit
unterhaus 20:00 Kurt Krömer: »Live Legend präsentiert: Stresssituation Tour 2018«



Sa 13.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 19:30
»Oedipus«; Seneca (57 n. Chr.); Abo S

KONZERT

MS »RheinStar« 18:00 Neujahrskonzert:
»5 Jahre Concerto Classico – mit Opera et Cetera«; zwei Einstiegsorte: Rüdesheim, Brücke 12 von 18:00-19:00 und Bingen, Brücke 8 von 19:15-19:30

St. Bonifaz, Mainz 19:30 *Benefizkonzert des Frauenchores »Femtastix«*; vom Verein »Trauernde Eltern & Kinder Rhein Main« zum 20-jährigen Bestehen

Festungskeller Rüsselsheim 20:00
»Matchbox Bluesband«; klassischer Chicago-Blues, swingender Rhythm & Blues, erdiger Down Home Blues und akustische Spielarten

Altes E-Werk Nierstein 20:30 »Stammheim – A tribute to Rammstein«

KLEINKUNST

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Wer ist Monsieur Schmitt?«; Komödie von Sebastien Thiéry

unterhaus 20:00 Kurt Krömer: »Live Legend präsentiert: Stresssituation Tour 2018«

KING Ingelheim 20:00 Ingo Appelt: »Besser... ist besser«: Auf die größten Fragen und Ungereimtheiten des Alltags bietet der Comedyrüpel klare Antworten – verpackt in einer einzigartigen Live-Show.

Weiterbildungszentrum Ingelheim (WBZ) 20:00 Frank Lüdecke: »Über die Verhältnisse«; Kabarett

Frankfurter Hof 20:00 Django Asül: »Rückspiegel 2017 – ein satirischer Jahresrückblick«; wortgewaltiger Streifzug durch große Politik und kleine Begebenheiten

unterhaus im unterhaus 20:00 zu zweit: »fakeneews«; Tina Häussermann & Fabian Schläper; neues Musik-Kabarett-Programm

VORTRAG/KURS

Kirche St. Quintin 12:00-13:30 Führung: »Mainzer Kirchenkrippen«; mehrere Kirchen präsentieren reich gestaltete Krippen mit kostbaren Figuren

TANZEN/PARTY

Pyramide Mainz 20:00 »DiscoFox Party«; DJ Stevy

Alexander The Great 21:00 »Saturday Night Rock Party« und »Jacky Night«; DJ Ernst

Kulturclub schon schön 23:00 »Take me out«; Indierock aus der goldenen Zeit

Red Cat 21:00 Pop, Charts & Trash: »Pop Explosion«; Time Clash DJ Team (Offenbach)

EBBES

Proviant-Magazin 19:00 »Mittelalterliches Gelage mit Musik und Magie«; kulinarische Reise ins späte Mittelalter; 5-Gänge-Menü mit Met aus dem Trinkhorn; weitere Informationen: www.rittermahl-mainz.de



Am Rande der von Mainz City Management initiierten Ausstellung »Kunst in der Stadt«, einer Kooperation von Kulturamt Mainz und Wohnbau, gibt die Band »Mannella« am 12. Januar 2018 in den Markthausgalerien Mainz ein Unplugged-Konzert.

Freuen Sie sich auf ein inspirierenden Abend und wunderbare Songs inmitten großartiger Kunst.

SAUNA AM LENNEBERG
DIE GESUNDHEITSSAUNA

Finther Landstraße 24 · 55124 Mainz-Gonsenheim
Tel.: (06131) 47 87 70 · kontakt@gesundheitsauna.de
www.gesundheitsauna.de

Ü50 live

SPASSMACHER COMPANY ON STAGE

FR, 12. JAN. 19 UHR

VVK 10€
AK 12€

TICKETS UNTER WWW.PYRAMIDEMAINZ.DE

PYRAMIDE MAINZ

IHR TOP-PARTNER ab 3m²

MAINZ **miniBagno**
BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

DIE BAD

VERWIRKLICHER

Ihr schneller Weg zu Ihrem Traumbad.
mini-bagno-mainz.de

BESUCHEN SIE UNSERE NEUE HOMEPAGE:

WWW.DERMAINZER.NET

KING

KULTUR IST KING



10.01., 27.01. „BILDER DEINER GROSSEN LIEBE“
Staatstheater Mainz, Schauspiel

13.01. INGO APPELT
Programm: „Besser... ist besser“
Comedy

19.01. SISSI
Das Musical über Liebe,
Macht & Leidenschaft

31.01. SOUL CHAIN
VON SHARON EYAL
Zeitgenössischer Tanz,
tanzmainz

04.02. DSCHUNGBUCH
Familienmusical für
Kinder ab 4 Jahren

09.02. CHINESISCHER
NATIONALCIRCUS
The Grand Hongkong Hotel

17.02. KIKERIKI-THEATER
Das Cabinet des Dr. Goggeles,
Puppentheater für Erwachsene



18.02. DAS PHANTOM
DER OPER
Musical von Arndt Gerber
und Paul Wilhelm

02.03. ROLL AGENTS –
THE ELVIS XPERIENCE
Deutschlands bester Elvis-
Interpret, mit Orchester & Chor

03.03. NIGHT OF THE DANCE
Irish Dance reloaded,
Musical/Show

04.03. DAS KLEINKUNST-FOYER
Absinto Orkestra und Gast-
musiker, Balkan-Beat-Express

09.03. MY FAIR LADY
Von Frederick Loewe &
Alan J. Lerner,
Drei-Länder-Theater

10.03. SWR3 LIVE-LYRIX –
NEUES PROGRAMM 2018
Mit Natalia Avelon

14.03. THE WORLD FAMOUS
GLENN MILLER
ORCHESTRA
Directed by Wil Salden -
The licensed orchestra for Europe

Tickets & Infos sowie das
komplette Programm unter
www.king-ingelheim.de

kING
Kultur- und Kongresshalle
Ingelheim, Neuer Markt 5,
55218 Ingelheim am Rhein

So ↓ 14.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
14:00-16:00 »Hamlet«; William Shakespeare
(1602); VB 8 A; im Anschluss Publikumsge-
spräch

Staatstheater Mainz, U17 18:00-19:45
»ForsterHuberHeyne« (UA); Rebekka de Wit
und Willem de Wolf (2017)

KONZERT

Staatstheater Mainz, Orchestersaal
11:00 »5. Kinderkonzert – Hummel und Harfe«

KLEINKUNST

Wormser Theater, Kultur- und Tagungs-
zentrum 20:00 Stefan »Das Eich« Eichner
spielt Reinhard Mey, musikalischer Rückblick
auf das Werk des deutschen Liedermachers
schlechthin im LincolnTheater

Frankfurter Hof 20:00 Maxi Gstettenbauer:
»Lieber Maxi als normal!«; Normal kann jeder,
doch Maxi kann nur einer!

KINO

Burg-Lichtspiele 19:00 »Battle of the
Sexes – Gegen jede Regel«

KINDER & FAMILIE

Burg-Lichtspiele 16:00 Familienkino:
»Paddington 2«

Mo ↓ 15.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Großes Haus
19:30-22:10 Oper: »La Cage aux Folles«;
Musical von Jerry Herman (1983); VB 1 A

Staatstheater Mainz, U17 19:30-21:15
»ForsterHuberHeyne« (UA); Rebekka de Wit
und Willem de Wolf (2017)

KLEINKUNST

unterhaus im unterhaus 20:00
Uta Köbernick: »Grund für Liebe«; neues
Programm: politisch, zärtlich, schön

unterhaus 20:00 Kabarett Leipziger Pfeffer-
mühle: »Agenda 007«; neues Kabarett-
Programm (bis 20.01.2018)

VORTRAG/KURS

Kirche Sankt Stephan 19:30 Einführungs-
veranstaltung: »Stress-Kompetenz fürs Mittag-
essen«; Kurs zum Kompetenz lernen und üben;
Erlös geht an »Mittagessen für Bedürftige«

Di ↓ 16.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
11:00-12:15 justmainz: »Apollo 11« (UA);
Weltraumabenteuer von Thomas Fiedler (2017)

Staatstheater Mainz, Großes Haus
19:30-22:45 Oper: »Norma«; Vincenzo Bellini;
TG DI

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 19:30
»Oedipus«; Seneca (57 n. Chr.); Abo A2

KLEINKUNST

unterhaus im unterhaus 20:00
Uta Köbernick: »Grund für Liebe«; neues
Programm: politisch, zärtlich, schön

Wormser Theater, Kultur- und Tagungs-
zentrum 20:00 »Des Teufels General«; Euro-
Studio Landgraf präsentiert Carl Zuckmayers
wohl bekanntestes Schauspiel mit Gerd Silber-
bauer in der Hauptrolle

Frankfurter Hof 20:00 Felix Klemme: »Nati-
rlich sein«; Anleitung, um gesund, zufrieden,
glücklich und erfolgreich zu sein

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Frau Müller
muss weg«; Komödie über einen Elternabend
von Lutz Hübner



VORTRAG/KURS

Kunsthochschule Mainz 18:00 Franziska
Nori: »Mittler zwischen Expertenwissen und
Lebensrealitäten. Neue Perspektiven auf zeit-
genössische Kunst.«

Rathaus Mainz 20:00-22:00 »Medienver-
trauen – Erosion eines Grundpfeilers unserer
Demokratie?«; Prof. Dr. Tanjev Schultz und
Prof. Dr. Oliver Quiring

MUSEUM/GALERIE

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum
Mainz 17:30-20:00 »Kunst & Genuss – Kunst,
Geschichte und Wein«; Bitte um frühzeitige
Anmeldung

KINO

Burg-Lichtspiele 20:00 Der Film am
Dienstag: »Es war einmal Indianerland«

Mi ↓ 17.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
19:30-21:30 »Hamlet«; William Shakespeare
(1602); Abo B2

KLEINKUNST

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Frau Müller
muss weg«; Komödie über einen Elternabend
von Lutz Hübner

Johannes Gutenberg-Universität –
Philosophicum 20:00 »Jetzt zünd endlich
den Knaller – Die explosive Neujahrsshow
mit Coucou«; gebrochene Neujahrsvorsätze,
Silvesteranruf vom Ex oder ein Glückskeks
ohne Zettel: alle Erlebnisse rund um den Jah-
reswechsel werden auf der Bühne verwurstelt!
unterhaus 20:00 »ONKeL fISCH blickt zu-
rück!«; satirischer Jahresrückblick mit
dem Witzigsten aus 2017

KINDER & FAMILIE

Staatstheater Mainz, U17 10:00
justmainz: »Kannst du pfeifen, Johanna?«;
Gordon Kampe; ab 6 Jahren

EBBES

Mainzer Dom 15:00 »Der Dom zu Mainz«;
Führung mit einem Gläschen Wein am Ende;
Anmeldung unter 0179/3236274

Do ↓ 18.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
10:30-11:30 justmainz: »Hilfe!« (UA);
Andreas Denk

KONZERT

SWR Funkhaus 19:00 Konzert im Foyer:
»Bonita & The Blues Shacks«; Faszinierende
Bühnenpräsenz mit Rhythm ,n' Groove,
tanzbaren Ohrwürmern und Blues & Soul
vom Feinsten.

KLEINKUNST

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Frau Müller
muss weg«; Komödie über einen Elternabend
von Lutz Hübner

Ev. Studierendengemeinde Mainz 20:45
Coucou Impro-Show

Wormser Theater, Kultur- und Tagungs-
zentrum 20:00 Tina Teubner und Ben Süver-
krüp: »Wenn du mich verlässt, komm ich mit«;
Weniger Demokratie wagen! Tina Teubner
hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich
abgeschlossen und sucht nach neuen
Herausforderungen.

Frankfurter Hof 20:00 Bastian Sick:
»Schlagen Sie dem Teufel ein Schnäppchen«;
Das Beste aus zwölf Jahren »Der Dativ ist dem
Genitiv sein Tod« und das Neueste aus der
»Happy Aua“-Reihe.

unterhaus im unterhaus 20:00 Peter Vollmer:
»Er hat die Hosen an – sie sagt ihm, welche!«

VORTRAG/KURS

Proviantamt 19:30 Zweiter Vereinsabend:
»Postjäger vs. KLM – Postflugrennen nach Ba-
tavia 1933/34«

KINDER & FAMILIE

Staatstheater Mainz, U17 10:00-10:50
justmainz: »Der Kleine und das Biest« nach
dem gleichnamigen Bilderbuch von Marcus
Saueremann und Uwe Heidschötter; Im An-
schluss Publikumsgespräch

Naturhistorisches Museum Mainz 15:00
Mini-Vorlesestunde zum Pinguin; von 3-5
Jahren; Anmeldung unter 061317/122268

TANZEN/PARTY

M8 Live-Club 20:30 Mayence Acoustique e.V.:
»Songs In A Small Room«; Unplugged pur!



Blues und Soul, eine faszinierende Bühnenpräsenz und High Energy-Konzerte: Erleben Sie »B.B. & The Blues Shacks« am 18.01.2018 im SWR-Funkhaus bei »SWRlive!« und lassen Sie sich mit ihrer Musik durch alle Gefühlswelten führen.

Mit der südafrikanischen Sängerin Bonita kommt eine zusätzliche Facette ins Spiel: Blues & Soul vom Feinsten - von den glorreichen Anfängen bis heute.

Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 20:00 *Konzert der deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz*

KLEINKUNST

Mainzer Kammerspiele 20:00 ZEITGEIST: *»Mainzer Geheimnisse«*: Unbekanntes aus der Geschichte der Stadt.

KING Ingelheim 20:00 *»Sissi – Das Musical über Liebe, Macht & Leidenschaft«*

Frankfurter Hof 20:00 Caveman mit Felix Theissen: *»Du sammeln, ich jagen!«*: Macht aus der »Mammut-Aufgabe Beziehung« einen unvergesslich unterhaltsamen Abend.

unterhaus im unterhaus 20:00 Peter Vollmer: *»Er hat die Hosen an – sie sagt ihm, welche!«*

MUSEUM/GALERIE

PENG 20:00 Vernissage: *»Neon Nature – Ein Wald aus Plastikmüll«*; Interaktive Lichtinstallation im Zeichen des Umweltschutzes: Abschlussprojekt der Bachelor-Studenten in Mediendesign an der Hochschule Mainz

KINO

Burg-Lichtspiele 20:00 *»Madame«*

KINDER & FAMILIE

Naturhistorisches Museum Mainz 15:30 *Vorlesestunde zum Pinguin* ab 5 Jahren; Anmeldung unter 061317/122268

TANZEN/PARTY

Kulturclub schon schön 23:00 *»Laut & Kantig«* mit Christiane Falk

Alexander The Great 21:00 *»Nu Metal Night«*; DJ Kay

Red Cat 21:00 Hip Hop & Trap: *»Hold The Line«*; David Delane (Heilbronn)

EBBES

Naturhistorisches Museum Mainz 19:00 *»Hellwach in der Nacht – Eine abendliche Reise durch das Museum«*; Taschenlampenführung für Erwachsene; auch um 20:30 Uhr; Anmeldung unter 06131/122912

Tai Chi-Schule Zhong Dao 20:15 *Zen-Meditation*

Institut Français Deutsch-französischer Weingipfel 2018: Erneut gibt es Weine und Spezialitäten aus beiden Ländern zu entdecken, wenn wir anlässlich des 22. Januars – der Tag, an dem der Ellysée-Vertrag unterschrieben wurde – die deutsch-französische Freundschaft feiern

EBBES

Weinhaus Michel 19:30 *»Es deet mich nit wunnern...«*: Ein Abend voll unerwählter Geschichten aus und über Mainz.

Kunstforum Essenheim 20:00 Dokumentarfilm *»Der Clown«*: Der Essenheimer Kunstverein zeigt in seiner Reihe DOKUMENTAR-FILM-KUNST den Dokumentarfilm *»Der Clown«* von Eric Friedler; nach der Vorführung Gespräch mit dem Filmemacher

Fr 19.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 10:30-11:30 *justmainz: »Hilfe!«* (UA); Andreas Denk

Staatstheater Mainz, Großes Haus 19:30-22:15 Oper: *»Saul«*; Georg Friedrich Händel (1739); VB 6 AB

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 19:30-22:00 *»Ein Volksfeind«*; Henrik Ibsen

KONZERT

Saalkirche Ingelheim 19:30-20:30 *Konzert: Blechbläserquintett trifft Orgel*: bbq - das Blechbläserquintett der Rhein Hessischen Bläserphilharmonie trifft Carsten Lenz an der Skinner-Orgel

Kulturclub schon schön 20:00 *»Neufundland«* (D/Indierock)



Cavemann am 19.1. im Frankfurter Hof

Sandhof
DIRK MAUS
LANDGASTHAUS & GOURMETRESTAURANT

Das Rheinhessen-Mittwoch-Menü
im Januar 2018 – 3-Gang Menü 28.5 €/Person

17. Januar 2018
Blumenkohlcourrysuppe mit Shrimps und Croutons
Mittelmeerfische, Spaghetti, geschmortes Kraut & Hummersauce
Apfelstrudel mit Vanille und Sahne

24. Januar 2018
Pikanter Brotsalat, Kirschtomaten und Pesto
Schweinemedallions, Pilzrahmsauce und Kartoffelgratin
Grießflammerie, Waldbeergrütze und Eierlikörmousseline

31. Januar 2018
Kartoffelrüffelschaumsuppe, Croutons & Kräuter
Wiener Schnitzel mit Preiselbeere, Gurkensalat und Bratkartoffel
Weißes Schokoladenmousse, Zwetschgenröster und Eis

☪☪☪

Im Januar haben wir vom 01. bis einschließlich 11. Januar 2018 eine kleine Auszeit. Am 12. Januar 2018 sind wir wieder da.

☪☪☪

Für viele tolle Gründe: unsere Scheune steht zur Verfügung.

☪☪☪

Sandhof 7 / 55262 Heidesheim
ausführliche Informationen unter www.dirk-maus.de
info@dirk-maus.de / Tel: 06132 – 4368 333 / Fax: 06132 – 4368 334

 MAXI GSETTENBAUER 14.01.18 MAINZ Frankfurter Hof	 FELIX KLEMM NATÜRLICH SEIN 16.01.18 MAINZ Frankfurter Hof
 SCHILLER KLANGWELTEN LIVE 2018 09.02.18 WIESBADEN Kurhaus	 FALCO DAS MUSICAL 17.03.18 NIEDERNH.
 PAUL PANZER GLÜCKSRITTER 16.02.18 MAINZ Rheingoldhalle	 ELVIS DAS MUSICAL 23.02.18 MAINZ Rheingoldhalle
 Thank you for the music DAS MUSICAL 07.03.18 MAINZ Rheingoldhalle	 BONNIE TYLER 40 YEARS - It's a Heartache TOUR 2018 31.03.18 MAINZ Rheingoldhalle
 EHRlich BROTHERS FASZINATION DIE NEUE MAGIE SHOW 15.04.18 WIESBADEN RheinMain CongressC.	 BÜLENT CEYLAN LASSMALACHE 06.05.18 WIESBADEN RheinMain CongressC.

TICKETS UNTER WWW.SPROMOTION.DE
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen TICKETHOTLINE 06073-722 740

**Jederzeit erreichbar,
24 Stunden
dienstbereit.**

**Wie erreichen
Sie uns?**

Wir sind 24 Stunden dienst-
bereit, um Ihnen mit Rat und
Tat zur Seite stehen zu könn-
en. Telefonisch erreichen Sie
uns immer. Nach Büroschluss
wird unsere Telefonnummer
zu unserem ständigen Bereit-
schaftsdienst weitergeleitet.

Geschäftszeiten
Mo. - Fr.
von 8 bis 17 Uhr.
Ständiger
Bereitschaftsdienst.
Persönliche Beratung
zu jeder Zeit.

**Wir
stehen Ihnen auch in
allen Fragen der
Bestattungsvorsorge
zur Verfügung.**



**Bischofsplatz 8
55116 Mainz
Tel. (0 61 31) 2 85 40**

Wir sind Partner des



Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.
Bonn

**DER MAINZER
REZEPTE**

www.dermainzer.net

Sa 20.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Großes Haus
19:30-22:45 Oper: »Im Weissen Rössl«
Operette von Ralph Benatzky, Erik Charell,
Robert Gilbert, Hans Müller

KONZERT

Burg-Lichtspiele 20:00 »Trick Bag«: Das
Programm verspricht einige Klassiker der Soul-
und Rock'n Roll-Ära, aber auch neuere Musik.
Mit ihrer Spielfreude möchte die Rock'n Soul
Band alle Besucher begeistern und hofft auf
eine stimmungsvolle Party, bei der natürlich
auch getanzt werden darf.

Golden-Ross-Kaserne 20:00 »Yvonne
Mwale & Band«; Soul, Ethno-Jazz, Blues, Pop

KulturGUT Bechtolsheim 20:00
The Twiolins: »Secret Spaces«: Christoph
und Marie Luise Dingler laden auf Entdeckungs-
reise in die verborgensten Orte tief im Inneren
ihrer Fantasie ein.

M8 Live-Club 20:30 Jazzinitiative Mainz e.V.:
»Dirk Schaadt Organ Trio« (Köln); Organic Jazz

Altes E-Werk Nierstein 20:30
»Feel Collins – A tribute to Genesis«

KLEINKUNST

Kleine Kunstbühne Saulheim 20:00
Mitscapala: »Wurst statt Käse«: Vier Männer,
ein Abend. Und doch geht es nicht um
Fußball, sondern hier geht es um die Wurst:
Im munteren Wechselspiel treiben sich Musik,
Wortwitz und komödiantisches Können in
ekstatische Höhen und geriatrische Tiefen

Schauspielschule Mainz 20:00
»Actors Unchained« Trashszenen der
Schauspielschule Mainz

Mainzer Kammerspiele 20:00 ZEITGEIST:
»Mainzer Geheimnisse« Unbekanntes aus
der Geschichte der Stadt

Frankfurter Hof 20:00 Caveman mit Felix
Theissen: »Du sammelst, ich jagen!«: Macht
aus der »Mammut-Aufgabe Beziehung«
einen unvergesslich unterhaltsamen Abend.

unterhaus im unterhaus 20:00 Peter Vollmer:
»Er hat die Hosen an – sie sagt ihm, welch!«

VORTRAG/KURS

Kirche St. Quintin 12:00-13:30 Führung:
Mainzer Kirchenrippen Mehrere Kirchen
präsentieren reich gestaltete Krippen mit
kostbaren Figuren.

Fastnachtsbrunnen 19:00 Führung: »Die
dunklen Seiten von Mainz – Worüber man in
Mainz nur selten spricht«

MUSEUM/GALERIE

Galerie MAINZER KUNST! 11:00
Ausstellungseröffnung: »Vom Flügelschlag
eines Schmetterlings...“: Neue Bilder & Skulp-
turen von Cyrus Overbeck (bis 03.03.2018)

KINDER & FAMILIE

**Peter-Cornelius-Konservatorium
der Stadt Mainz** 10:00-16:00
Musiktheater-Workshop; ab 8 Jahren; Hänsel
und Gretel: was wäre, wenn die Hexe auf
ihrem Besen in den Urlaub geflogen wäre?
Oder die Bäume des Waldes den Kindern ge-
holfen hätten? Die Kinder dürfen das Märchen
einmal anders erzählen, es in Szene setzen
und auf der Bühne präsentieren.

SPORT

Opel Arena 15:30
Fußball: 1. FSV Mainz 05 – VfB Stuttgart

TANZEN/PARTY

Pyramide Mainz 21:00
»80er // 90er PARTY«; DJ Van Heck

Pyramide Mainz 22:00
»Club Night« mit Patrick Doré

Alexander The Great 23:30
»Stoner Rock«; DJ Serkan

Club Imperial in der Alten Lokhalle
21:00 »80er/90er Party«

Kulturclub schon schön 23:00
»7 Jahre Tapetenwechsel«: Drum'n'Bass all
night mit DJ Flatline & Danbwoy

Alexander The Great 21:00 Live on Stage:
»Mr. Marcella« und »Moschus«

Red Cat 21:00 90er bis heute:
»Back In The Days«; DJ This Is Nuts (Stuttgart)
EBBES

Kurfürstliches Schloss 14:30 »Eine
(interaktive) Reise durch das französische
Mainz« im Rahmen der dt.-frz. Tage

Erbacher Hof 15:00 Deutsch-Französischer
Tag 2018: HipHop-Sportbegegnung

Tai Chi-Schule Zhong Dao 17:30
Texte-, Töne-, Lieder-Fest

So 21.1.2018

THEATER

**Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum
Mainz** 13:00 Galli Theater: »Die Schneekönigin«
Gerda geht auf eine lange Reise, um ihren
Freund Kay zu suchen, der von der Schneek-
königin entführt wurde. Auf dem langen Weg
trifft Gerda viele lustige Gestalten, die sie von
ihrem eigentlichen Ziel abbringen wollen.

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 18:00
»Oedipus«; Seneca (57 n. Chr.); TG S2

KONZERT

**ZMO - Zusammenarbeit mit Osteuropa
e.V.** 19:00 »Meine Lippen, sie küssen so heiß«;
beste Melodien aus Oper und Operette.

KLEINKUNST

**Wormser Theater, Kultur- und Tagungs-
zentrum** 20:00 Jürgen Tarrach als Helmut
Qualtinger: »Der Herr Karl«

KINO

Burg-Lichtspiele 19:00 »Madame«

KINDER & FAMILIE

Burg-Lichtspiele 16:00
Familienkino: »Der kleine Vampir«

Naturhistorisches Museum Mainz 11:00
Vorlesestunde zum Pinguin ab 5 Jahren;
Anmeldung unter 061317/122268

EBBES

Weingut Huff-Doll 16:00 und 20:00
Stummfilm mit Livemusik: Das Weingut wird
zum Kino und zeigt den Stummfilm Berlin
»Symphonie der Großstadt« aus dem Jahr
1927, live vertont von den Jazzmusikern
Johannes Göttelmann (Kontrabass) und Tobias
Strunk (E-Gitarre)

*Während es draußen noch kalt und
nass ist bringt die mehrfach ausge-
zeichnete Sängerin Yvonne Mwale
am 20.01.2018 die Wärme Afrikas in
die Golden-Ross-Kaserne nach
Mainz. Irgendwo zwischen Soul, Eth-
no-Jazz, Blues und Pop erzählt sie
mit ihren Liedern Geschichten aus
ihrer bewegten Jugend...*

Mo 22.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
19:30-21:15 »Die Physiker«: Komödie in zwei
Akten von Friedrich Dürrenmatt

KONZERT

Schick und Schön 20:00 Tour von David
Beckingham: »Just When The Light«: Das
empathisch anmutende Werk bewegt sich
zwischen Licht und Schatten, zwischen
inneren Wünschen und der Erkenntnis, dass
man stets nach dem strebt, was man nicht
haben kann.

Kulturclub schon schön 21:00-23:30
»Ganz schön Jazz« mit Turn

Di 23.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
10:30-11:30 justmainz: »Hilfe!« (UA)

VORTRAG/KURS

Kunsthochschule Mainz 18:00
Prof. Karin Michalsky: »Toy, Toy, Toy – Queer
pleasures, art, politics«

MUSEUM/GALERIE

PENG 17:00-22:00 »Neon Nature – Ein Wald
aus Plastikmüll« Interaktive Lichtinstallation
im Zeichen des Umweltschutzes - Abschluss-
projekt der Bachelor-Studenten in Medien-
design an der Hochschule Mainz

KINO

Burg-Lichtspiele 20:00
Der Film am Dienstag: »Maudie«



Die A Cappella-Entertainment-Sensation
im Frankfurter Hof um 20 Uhr



KINDER & FAMILIE

Staatstheater Mainz, U17 10:00-10:50
justmainz: »Der Kleine und das Biest« nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Marcus Saueremann und Uwe Heidschötter; Im Anschluss Publikumsgespräch

Mi ↓ **24.1.2018**

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
 11:00-12:15 *justmainz*: »Apollo 11« (UA): Ein Weltraumabenteuer von Thomas Fiedler (2017)

KONZERT

St. Bonifaz, Mainz 20:00 Barock Vokal und Masaaki Suzuki: »Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium« BWV 248, 2. Teil, Kantaten 4-6

Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 20:00 »Makkro ft. Gary Fuhrmann«; Eine Veranstaltung des BlueNite e. V. in Kooperation mit der Kultur und Veranstaltungen GmbH

KLEINKUNST

Frankfurter Hof 20:00 Bliss - Die A Cappella-Entertainment-Sensation aus der Schweiz: »Mannschaft«; Fünf Männerherzen über die Realität des Mann-Seins



unterhaus 20:00 Henning Venske & Frank Grischek: »Das war's! War's das?«: Der Jahres-Rückblick

unterhaus im unterhaus 20:00 »Lucy van Kuhl« (Corinna Fuhrmann): »unabhängig«; Das neue Musik-Kabarett-Programm

VORTRAG/KURS

Rathaus Mainz 19:30 »Frankreich und Hellas: Zwei Vorbildkulturen und ihre Begegnung von der Antike bis ins 19. Jahrhundert« Deutsch-Französische Gesellschaft; Referent: Robert Mildnerberger

MUSEUM/GALERIE

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Mainz 15:00-16:30 »Kunst & Kreppe!«: Ausgewählte Objekte zu bestimmten Themen aus der Mainzer Bistumsgeschichte; Intensive Diskussion im Anschluss bei Kaffee und Kuchen; Bitte um frühzeitige verbindliche Anmeldung

EBBES

Stadtbibliothek Mainz 18:30 Burkhard Engel: »Kurt Tucholsky - Lieder und Satiren«; Lesung mit Musik im Lesesaal

Do ↓ **25.1.2018**

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
 11:00-12:15 *justmainz*: »Apollo 11« (UA): Ein Weltraumabenteuer von Thomas Fiedler (2017)

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 19:30 »Oedipus«; Seneca (57 n. Chr.); Abo C2

KONZERT

M8 Live-Club 20:30 »Sammy Vomáčka«; Ragtime, Jazz, Blues

Burg-Lichtspiele 20:00 Konzertreihe Jazz im Kino: »Frankfurt Jazz Trio«: 20 Jahre Frankfurt Jazz Trio! Im neuen Programm unter dem Motto »Our Favorite Things« beleuchtet das Trio Werke der Jazz-Giants, widmet sich aber vermehrt auch eigenen Kompositionen.

KLEINKUNST

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray« (Premiere): Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

Frankfurter Hof 20:00 »Superwoman«: Gayle Tufts rettet die Welt, zumindest für einen Abend, mit ganz viel Musik, Performance, Tanz und Comedy, um »the Power of Showbiz« zu verbreiten.

Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 20:00 Spitz & Stumpf: »SOKO Baure-Cop«

unterhaus 20:00 Mathias Tretter: »NachtRETTER!« Die kabarettistische Jahresrevanche 2017

MUSEUM/GALERIE

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Mainz 15:00-16:30 »Kunst & Kreppe!«: Ausgewählte Objekte zu bestimmten Themen aus der Mainzer Bistumsgeschichte; Intensive Diskussion im Anschluss bei Kaffee und Kuchen; Bitte um frühzeitige verbindliche Anmeldung

PENG 17:00-22:00 »Neon Nature – Ein Wald aus Plastikmüll«: Interaktive Lichtinstallation im Zeichen des Umweltschutzes - Abschlussprojekt der Bachelor-Studenten in Medien-design an der Hochschule Mainz

KINDER & FAMILIE

Naturhistorisches Museum Mainz 15:00 *Mini-Vorlesestunde zum Pinguin* von 3-5 Jahren; Anmeldung unter 061317122268

EBBES

Bar jeder Sicht 19:00 »Queergefragt: Dritte Option – Für einen dritten Geschlechtseintrag« Louis von der Kampagne »Dritte Option« erzählt, wie es zu dem historischen Urteil des Bundesverfassungsgerichts kam und was (möglicherweise) jetzt folgt

DAS OPPENHEIMER UNTERGRUNDDINNER

LEICHE IM LABYRINTH

Genießen Sie ein 5-Gang-Dinner und eine witzige Krimi-Show im Oppenheimer Kellergewölbe

12. und 13. Januar
 02. und 03. März
 20. und 21. April
 19. und 20. Oktober
 16. und 17. November

eventdinner.com
 essen wird erlebnis

EINE FALSCH BEWEGUNG. UND ER SCHLÄGT ALARM

comstar VAYO - der perfekte Bewegungsmelder

TELENOT
 AUTOMATISCHER STÜTZPUNKT

...UND SEINE KOLLEGEN AUCH!

NTA Systemhaus GmbH & Co.KG
 Robert-Koch-Straße 43 - 55129 Mainz
 Telefon: 06131/8845-0
 Telefax: 06131/8845-100
 www.nta-systemhaus.de

NTA Systemhaus
 für ITK und Sicherheitstechnik

SWR»

BONITA & THE BLUES SHACKS

SWR LIVE!
KONZERT
18. JAN 2018, 19 UHR
 EINTRITT FREI

SWR Mainz, Am Fort Gonsenheim 139, 55122 Mainz, Telefon 06131 92932244



-> Mi., 10.01./Halle 45

KRAFTVOLL, LEIDENSCHAFTLICH UND VOLLER LEBENSFREUDE!



„...ein fulminantes Fest für Augen und Ohren“
New York Times

-> Do., 11.01.

POETRY SLAM

-> Do., 11.01./LOMO

SENTHURAN VARATHARAJAH

„Vor der Zunahme der Zeichen“

-> Sa., 13.01.

DJANGO ASÜL

Rückspiegel 2017

-> So., 14.01.

MAXI GSTETTENBAUER

„Lieber Maxi als normal!“

-> Di., 16.01.

FELIX KLEMME

„Natürlich sein“

-> Do., 18.01.

BASTIAN SICK

„Schlagen Sie dem Teufel ein Schnüppchen“

-> Fr., 19. + Sa., 20.01.

CAVEMAN

mit Felix Theissen

-> Mi., 24.01.

BLISS

Mannschaft: Bizeps, Bier und Haarausfall

-> Do., 25.01.

GAYLE TUFTS

„Superwoman“

-> Fr., 26.01.

SWR 2 Internationale Pianisten

SOPHIE PACINI

-> Sa., 27.01.

MUNDSTUHL

„Mütze – Glätze! Simply the Pest“

-> Di., 30.01.

FRANK MARKUS

BARWASSER

aka ERWIN PELZIG

-> Mi., 31.01.

JUAN DE MARCOS

AFRO CUBAN ALLSTARS

-> Sa., 03.02.

JASMIN TABATABAI & David Klein Quartett

-> So., 04.02.

DANCEPERADOS

OF IRELAND

-> So., 18.02./19 Uhr

MISIA

-> Di., 20.02./Kurfürstliches Schloss

RANDY NEWMAN

-> Fr., 02.03.

DONOVAN

-> Di., 06.03.

SILJE NERGAARD

-> Sa., 10.03.

GLASHAUS

-> So., 11.03.

REBEKKA BAKKEN

-> So., 18.03./Rheingoldhalle



-> Sa., 21.04.

CARMINHO

-> Fr., 22.06./Kurhaus Wiesbaden

SALUT SALON



-> So., 08.07./19 Uhr/Volkspark

STING



-> Fr., 13.07./19 Uhr/

Zitadelle



-> Mo., 16.07./19 Uhr/Zitadelle



-> Sa., 21.07./19 Uhr/Zitadelle

ADEL TAWIL



-> So., 22.07./19 Uhr/Zitadelle

LA BRASS BANDA

-> Fr., 27.07./19 Uhr/Zitadelle

SIMPLE MINDS

-> So., 29.07./19 Uhr/Zitadelle

KONSTANTIN WECKER

-> So., 05.08./19 Uhr/Zitadelle

LARS REICHOW meets

SEBASTIAN STERNAL

-> Sa., 18.08./19 Uhr/Zitadelle

CLUSO

Fr ↓ **26.1.2018**

THEATER

Staatstheater Mainz, Glashaus 19:30

»Unter Verschluss«; Pere Riera (2013)

Staatstheater Mainz, Kleines Haus

19:30-20:30 *tanzmainz*: »Soul Chain« (UA); Sharon Eyal; Vb 7 AB

Sharon Eyal; Vb 7 AB

KONZERT

Hochschule für Musik Mainz 19:30

»Inspired by Nature – Ideenquelle Natur«:

Moderiertes Konzert mit Prof. Benjamin Bergmann und Studierenden der HfM Mainz

Staatstheater Mainz, Orchestersaal 21:00

2. Classic-Lounge: »Die fromme Helene«

Atelier Christiane Schauder 20:00

Jazz: »Julia Kadel Trio« (Berlin)

Altes E-Werk Nierstein 20:30

»Iron Maidnem – A tribute to Iron Maiden«

KLEINKUNST

performance art depot 18:00-22:00

»WATCH & EAT. Futter für die Sinne, den Geist und den Körper«: Schmitt&Schulz

improvisieren Performance und ihre Muttis kochen Suppe

Frankfurter Hof 20:00 »Sophie Pacini«:

SWR2 Internationale Pianisten

Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 20:00

Kibbutz Contemporary Dance Company aus Israel: »Horses in the Sky«: Eine der berühmtesten zeitgenössischen Tanzcompagnien der Welt zu Gast in Worms!

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Sa ↓ **27.1.2018**

THEATER

Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 20:00 »Horses in the Sky«: Die weltberühmte Kibbutz Contemporary Dance Company aus Israel verzaubert mit atemberaubenden Choreografien

Staatstheater Mainz, Großes Haus 19:30

Oper: »La clemenza di Tito« (Premiere); Wolfgang Amadeus Mozart (1791); Abo P

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 19:30

»Oedipus«; Seneca (57 n. Chr.); Abo GS

KONZERT

M8 Live-Club 20:30 Jazzinitiative Mainz e.V.:

»MoreThanJazz Trio« (Rhein-Main): Tango, Bossa, Salsa, Samba, Gypsy...

Altes E-Werk Nierstein 20:30 »Thick as a Brick – A tribute to Jethro Tull«

KLEINKUNST

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 20:00

Kibbutz Contemporary Dance Company aus Israel: »Horses in the Sky«: Eine der berühmtesten zeitgenössischen Tanzcompagnien der Welt zu Gast in Worms!

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

king Ingelheim 20:00 »Bilder deiner großen Liebe« von Wolfgang Herndorf

Frankfurter Hof 20:00 Mundstuhl: »Mütze-Glatze! Simply the Pest«: Das Jubiläumsprogramm

unterhaus 20:00 Volkmar Staub & Florian Schroeder: »Zugabe!«: kabarettistischer Jahresrückblick

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

unterhaus 20:00 Thomas Reis: »Endlich 50!«:

Das aktualisierte Kabarett-Programm

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen Delattre nach Oscar Wildes Roman

unterhaus im unterhaus 20:00

Herr Schröder: »World of Lehrkraft«: Ein Trauma geht in Erfüllung

<

TANZEN/PARTY

Pyramide Mainz 20:00 *DiscoFox Party*,
Gratis Tanzkurs ab 20:15

Bar jeder Sicht 21:00
»Karaoke mit Joe & Mikey«

Pyramide Mainz 21:00 »Ü40 Live«:
BB Thomaz (The Voice of Germany), Joe
Whitney, Annabell Kay (The StreetLIVE Family)

Alexander The Great 21:00 »Saturday
Night Rock Party« und »Ladie 's Night«;
DJ Ernst

Kulturclub schon schön 23:00 »Come to the
Dance«: Pop, Soul & friendly Hip-Hop

Red Cat 21:00 2000er bis heute: »Tanz
2000+«; Vinül Junkie (Pforzheim)

So 28.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Glashaus 18:00
»Unter Verschluss«; Pere Riera (2013)

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
18:00-19:00 *tanzmainz*: »Soul Chain« (UA);
Sharon Eyal; TG S1

Staatstheater Mainz, U17 18:00-19:10
»Der siebte Kontinent« (UA): Eine Reise zur
größten Mülldeponie der Erde; Jan-Christoph
Gockel und Ensemble

KLEINKUNST

Frankfurter Hof 17:30
»Andreas Kieling – Die neue Live-Show«

Mainzer Kammerstücke 18:00 »Das Bildnis
des Dorian Gray«: Ein Ballett von Stéphen
Delattre nach dem Roman von Oscar Wilde

MUSEUM/GALERIE

Stadthistorisches Museum Mainz 15:00
Eröffnung der Sonderausstellung »Hier sind
meine Wurzeln, hier bin ich zu Haus« – eine
Geschichte von Flucht, Überleben und dem
Versuch, wieder Heimat zu finden; Veranstat-
tung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des
Nationalsozialismus in Zusammenarbeit mit
der Universitätsstiftung und dem Arbeitsbe-
reich Praktische Philosophie der JGU Mainz
(bis 11.03.1208)

KINO

Burg-Lichtspiele 19:00 »Zwischen zwei
Leben - The Mountain Between Us«



KINDER & FAMILIE

Naturhistorisches Museum Mainz 15:00
Hand in Hand: »Karneval der Tiere«; Für Groß-
eltern und Enkel; Anmeldung: 06131/122268

Burg-Lichtspiele 16:00 Familienkino:
»Coco – Lebendiger als das Leben«

Mo 29.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Großes Haus
19:30-20:45 Oper: »Carmina Burana«;
Carl Orff; Konzertante Aufführung; VB 1 A

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
19:30-21:30 »Hamlet«;
William Shakespeare (1602); Abo KLS 2

KLEINKUNST

unterhaus 20:00 Simon & Jan: »Halleluja!«
Das aktuelle Musik-Kabarett-Programm

Di 30.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus
19:30-22:10 »Ein Volksfeind«;
Henrik Ibsen; Abo A1

KLEINKUNST

unterhaus 20:00 Simon & Jan: »Halleluja!«
Das aktuelle Musik-Kabarett-Programm

Frankfurter Hof 20:00 Frank Markus
Barwasser: »Erwin Pelzig – weg von hier«

VORTRAG/KURS

Bar jeder Sicht 19:00 »Clit-Night. Vortrag
und Kleingruppenarbeit mit Louisa«:
Workshop, um mehr über Genitalanatomie zu
lernen und die vermeintlichen Wissenslücken
in unserer Gesellschaft diesbezüglich kritisch
zu hinterfragen; In Kooperation mit dem
AlleFrauenReferat im AStA der Uni Mainz;
Anmeldung unter clitnight@sichtbar-mainz.de;

Rathaus Mainz 20:00-22:00 »Always on?
Chancen und Risiken des Aufwachens mit
neuen Medien«; Dr. Klaus Wölfling und
Prof. Dr. Leonard Reinecke

Kunsthochschule Mainz 18:00

Prof. Dr. Helmut Draxler: »Phantom – Die
Autorität der Gegenwartskunst. Ursprünge
und Formen der Wahrheitsästhetik.«

KINO

Burg-Lichtspiele 20:00
Der Film am Dienstag: »Suburbicon«

EBBES

Narrhalla Gonsenheim 19:11 »Martinus
präsentiert: Best of Gonsennumer Fassenacht!«
7. Benefiz-Fastnachtssitzung der
Martinus-Schule Mainz-Gonsenheim

Schick und Schön 20:00 *Lesung und
anschließendes Werkstattgespräch mit dem
Autor Sascha Macht*

Mi 31.1.2018

THEATER

Staatstheater Mainz, Kleines Haus 19:30
Oper: »Comedian Harmonists«; Gottfried
Greiffenhagen und Franz Wittenbrink (1997)

KLEINKUNST

kING Ingelheim 20:00
tanzmainz: »Soul Chain«; Sharon Eyal

Frankfurter Hof 20:00
»Juan de Marcos – Afro-Cuban All Stars«

unterhaus im unterhaus 20:00
MICROBAND: »Klassik für Dummies«;
Brillante Musikdownerie (bis 01.02.2018)

EBBES

Bar jeder Sicht 19:00 Film und Podiums-
diskussion: »Transidentität und Psychologie«:
Themenabend über die sich wandelnde Rolle
der Psychologie im Lebensprozess von transi-
denten Menschen und die zunehmend ana-
chronistische Begutachtungspflicht im
Rahmen des Transsexuellengesetzes.

EINE AUSWAHL DER
100 BESTEN RESTAURANTS
IN MAINZ & RHEINHESSEN



100 Guldenmühle
Appenheim · Tel. 06725 999 0210
www.100guldenmuehle.de

Adagio im Atrium Hotel
Adagio Restaurant und Weinbar
Mainz · Tel. 06131 491-0
www.atrium-mainz.de

Al Cortile
Mainz · Tel. 06131 617878
www.alcortile.de

Böhm's Weingewölbe
Wörrstadt · Tel. 06732 965 9096
www.weingut-boehm.de

Boothaus
Mainz 06131 1438700
www.boothausmainz.de

Das Crass
Nieder-Olm · Tel. 06136 81448 – 0
www.dascrass.de

Goldener Hirsch
Mainz · Tel. 06131 2108 020
www.goldener-hirsch-mainz.de

Kupferbergterrasse
Mainz · Tel. 06131 693 833 63
www.kupferbergterrasse.com

La Galerie
Mainz · Tel. 06131 6969 414
www.lagalerie-mainz.de

Landgasthof Engel
Schwabenheim · Tel. 06130 929 394
www.immerheiser-wein.de

Im alten Gutshof
Harxheim · Tel. 06138 6063
www.im-alten-gutshof.de

Incontro
Mainz · Tel. 06131 238 221
www.incontro-ristorante.de

Margaretenhof
Eckhards Restaurant und Vinothek
Schwabenheim · Tel. 06130 940 2702
www.weingut-margaretenhof.de

mundart Restaurant
Saulheim · Tel. 06732 966
www.mundart-restaurant.de

Nieder-Olmer Weinstube
Nieder-Olm · Tel. 06136 766999
www.weinstube-nieder-olm.de

Nonna Martha
Ingelheim am Rhein · Tel. 06132 899 8668
www.nonnamartha.de

Platen's im Rheinhôtel Nierstein
Nierstein · Tel. 06133 979 70
www.rheinhotel-nierstein.de/
platen-s-im-rhein-hotel

St. Gereon
Nackenheim · Tel. 06135 704590
www.landhotel-st-gereon.com

Vis a Vis
Weinbar + Restaurant
Osthofen · Tel. 06242 5012973
www.visavis-osthofen.de

Restaurant Völker
Oppenheim · Tel. 06133 2269
www.restaurant-voelker.de

Wasem Kloster Engelthal
Ingelheim an Rhein 06132 2304
www.wasem.de

Weedenhof Hotel & Restaurant
Jugenheim · Tel. 06130 941337
www.weedenhof.de

Weinhaus Wilhelmi
Mainz · Tel. 06131 224 949
www.weinhaus-wilhelmi.de

Gasthaus Willems
Mainz · Tel. 06131 210 9170
www.gasthaus-willems.de

Zum Alten Weinkeller
Schwabenheim · Tel. 06130 941 800
www.immerheiser-wein.de

Zum Goldenen Engel
Flonheim · Tel. 06734 913930
www.zum-goldenen-engel.com

Die Auswahl aus den 100 besten Restaurants
in Mainz & Rheinhessen finden Sie auch im Internet unter
www.dermainzer.net/2018/01/top-restaurants-aus-rheinhessen/.
Die komplette Vorstellung der Restaurants finden Sie im
»Restaurant- und Weinführer 2018«. Im Buchhandel erhältlich.

DER WINTER KANN KOMMEN!
WARME DAUNENDECKEN



Mainz-Bretzenheim (Nähe Hornbach)
☎ 0 61 31 / 33 38 30
www.bettenwelt-mainz.de

EIN IDEALER HERRSCHER?

Mozarts »La clemenza di Tito«
im Großen Haus des
Staatstheaters

Wie handelt ein idealer Herrscher unter extremen Bedingungen? Wie verhält er sich, wenn seine engsten Vertrauten ihn verraten? Der römische Kaiser Tito ist solch ein idealer Herrscher. Zugunsten des Staates entsagt er seiner Liebe zu der Ausländerin Berenice, zugunsten eines Freundes verzichtet er auf die Verbindung zu Servilia. Seine dritte Wahl Vitellia stellt sich schließlich als eifersüchtige Verräterin heraus, die seinen engsten Freund Sesto dazu anstiftet, ihn zu ermorden. Dem Brandanschlag auf den Palast lebend entkommen, begnadigt Tito die beiden Reumütigen.

Mit seiner letzten, kurz vor seinem Tod 1791 uraufgeführten Oper »La clemenza di Tito« hat Mozart ein Lehrstück über Milde und Verzeihen geschrieben. Während das Ancien Régime noch Vergeltung gefordert hätte, unterbricht Mozarts Tito den Teufelskreis aus Gewalt und Gegengewalt durch seine Gnade. Inhaltlich wie musikalisch nutzt Mozart die vorgegebene Seriaform für musikdramatische Neuerungen im Sinne seiner aufklärerisch-humanistischen Ideale.

Ab Ende Januar ist »La clemenza di Tito« im Großen Haus zu erleben. »Es geht in dieser Oper um Macht und Machtkonstellationen, sowohl auf der politischen als auch auf der privaten Ebene. Das Thema, dass ein Machthaber nur ein Mensch mit all seinen Gefühlen und Ängsten ist, beschäftigt mich sehr. Dieser Zwiespalt, der sich zwischen Amts- und Privatperson öffnet, wird in der Inszenierung eine große Rolle spielen«, sagt Regisseurin Katrin Sedlbauer über ihre erste Inszenierung am Staatstheater Mainz. »Ich will den Machthaber Tito sehr menschlich zeigen, als jemand, der Einbrüche hat, der auch orientierungslos, ratlos ist und manchmal seiner Rolle nicht gerecht wird.« Mit Steven Ebel als Tito und Nadja Stefanoff als Vitellia darf sich das Publikum auf eine starke Besetzung in einem packenden Musiktheater freuen.



»ForsterHuberHeyne«

Musikalische Leitung: Samuel Hogarth
Inszenierung: Katrin Sedlbauer
Premiere am 27. Januar 2018 im Großen Haus



Perfekte Außen-Location für Ihre Geburtstage, Hochzeiten, Familien-, Firmenfeiern u.v.m.

Ab Januar montags wieder Schnitzeltag.
Alle Schnitzel für 10 €
Bitte reservieren Sie schon jetzt!

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 17.00 – 23.00 Uhr
Samstag & Sonntag 12.00 – 23.00 Uhr

Kartäuserstraße 3 · 55116 Mainz
Tel. 06131 23 65 76
kontakt@zum-goldstein.de
www.zum-goldstein.de





© Andreas Eter

»La clemenza di Tito«



© Andreas Eter

NATURFORSCHER, WELTREISENDER UND REVOLUTIONÄR: GEORG FORSTER

Zwei Schauspielproduktionen widmet das Staatstheater Mainz dem Mann, der in Mainz den ersten Versuch einer Demokratie auf deutschem Boden unternahm und die Mainzer Republik ausrief.

»Drei Mal die Welt« heißt eine Stückentwicklung von Jan Neumann, die sich mit Georg Forster dem Thema »Reise« zuwendet. Reisen vor 250 Jahren war eine kräftezehrende und oft mit Grenzerfahrungen verbundene Angelegenheit. Heute sind die verborgenen Winkel der Erde bequem und risikofrei

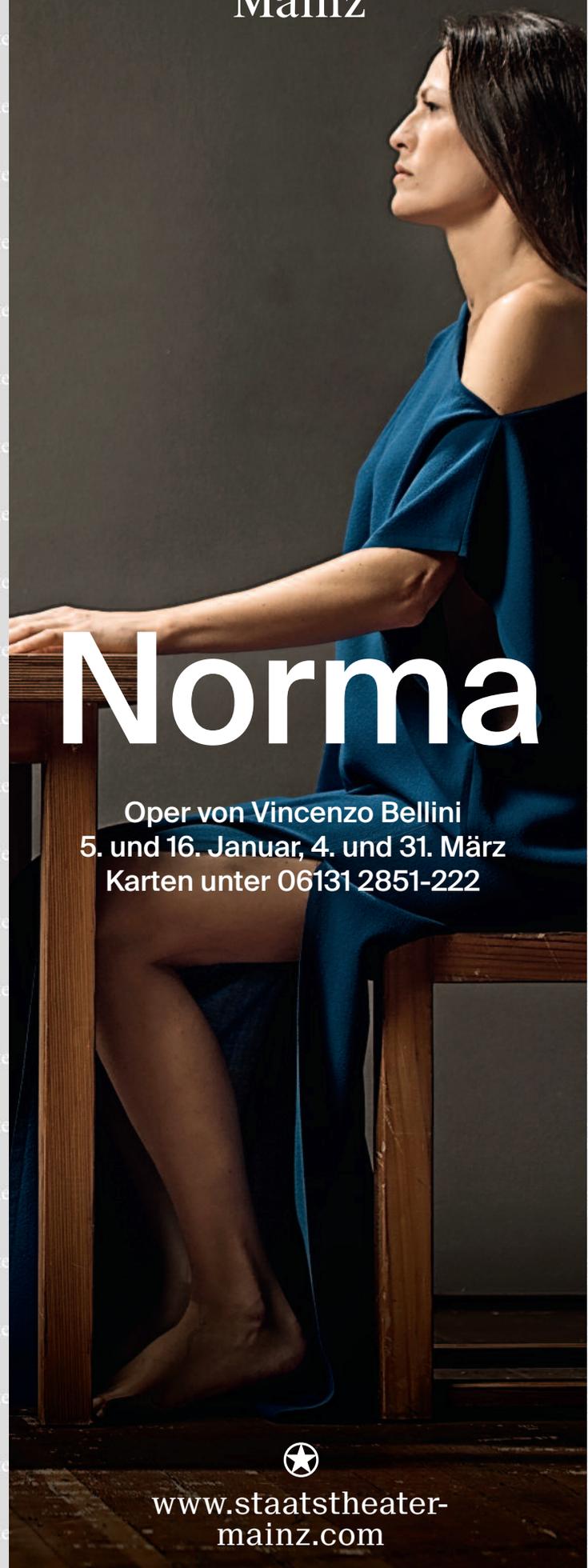
zugänglich – umso eindrücklicher ist die Lektüre des Reiseberichts jenes Mannes, der mit 17 Jahren bereits eine Weltumsegelung hinter sich hatte. Georg Forster, Schriftsteller, Wissenschaftler und Revolutionär, hochgeschätzt als Literat etwa von Goethe, gehasst von den meisten deutschen Intellektuellen für seinen Versuch, die große französische Revolution auch auf deutschem Boden zu beginnen, gehört zu den interessantesten und umstrittensten Persönlichkeiten des 18. Jahrhunderts. Jan Neumann und das Ensemble begeben sich auf seine Spuren.

In »ForsterHuberHeyne« lernt man den Revolutionär sehr privat kennen: Rebekka de Wit und Willem de Wolf schreiben einander Briefe über Liebe und Radikalität. Sie, 1985 in den Niederlanden geboren, ist Theatermacherin und Romanautorin. Er, 1961 auch in den Niederlanden geboren, Schauspieler und Theaterautor. Ihre Briefe unterschreiben sie nicht mit ihrem eigenen Namen, sondern mit »Georg Forster« und »Therese Heyne«. Sie versetzen sich in das berühmte Ehepaar hinein – in Georg Forster, der desillusioniert durch Robespierres Terror krank und einsam in Paris starb, und in Therese Heyne, Schriftstellerin, Redakteurin und emanzipierte Frau, die sich neben ihrer Ehe offen einen Liebhaber hielt, den sie nach Forsters Tod heiratete.

»Drei Mal die Welt«
Inszenierung: Jan Neumann
Premiere am 17. Februar im Kleinen Haus

»ForsterHuberHeyne«
von Rebekka de Wit und Willem de Wolf
Zum letzten Mal am 14. und 15. Januar auf U17

Staatstheater Mainz



Norma

Oper von Vincenzo Bellini
5. und 16. Januar, 4. und 31. März
Karten unter 06131 2851-222



www.staatstheater-mainz.com



DENKANSTÖSSE – FOOD FOR THOUGHT

Eben mal schnell Mittagessen und sich dabei von einem Mann etwas über »Exzentrische Frauen« erzählen lassen? Die »Lunch Lecture«-Reihe der JGU füllt Magen und Kopf.

Sie ist interdisziplinär und wird von den Organisatorinnen des Projekts Frauen- und Familienförderung am Fachbereich 05 als erfolgreich bezeichnet: Die Vorlesungsreihe »Denkanstöße – Food for Thought«. In Zusammenarbeit mit Angehörigen der Fachbereiche 01, 02, 05 und 07 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) organisiert, durchläuft sie in diesem Wintersemester bereits die dritte Runde. Wissenschaftliche Themen rund um Gender und Familie aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen stehen im Mittelpunkt.

Die Organisator/-innen gehören den Fachbereichen Katholische und evangelische Theologie, Sozialwissenschaften, Medien und Sport, Philosophie und Philologie sowie Geschichts- und Kulturwissenschaften an.

Getragen wird das Format der Lunch Lectures an der JGU von Studierenden, Promovierenden, Post-Docs sowie Professorinnen und Professoren der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, die in 20-minütigen Vorträgen ihre Forschungen zu Themen rund um Frauen, Männer und Familie präsentieren. Im Anschluss daran ist Zeit für Fragen, Diskussionen und zum Netzwerken. Die Lunch Lectures finden immer dienstags ab 12:15 Uhr im Fakultätssaal des Philosophicum (Raum 01-185) statt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt günstige Suppen von »Salädeche« aus Mainz (solange der Vorrat reicht).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

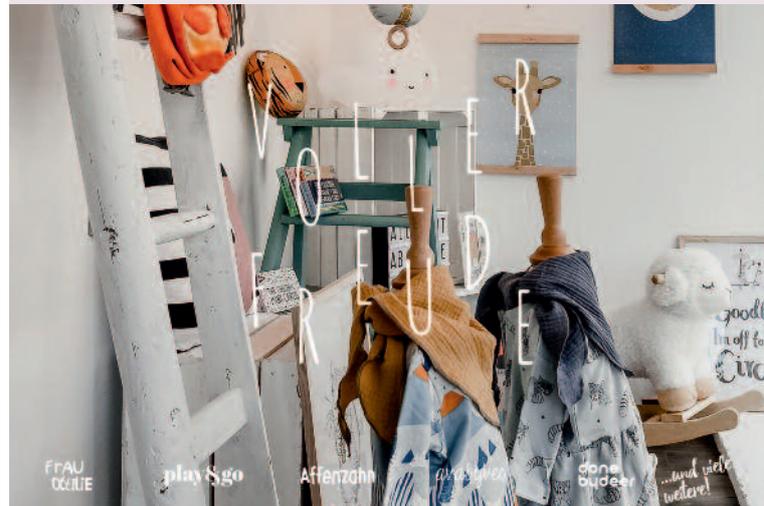
DIE THEMEN IM JANUAR 2018:

- 9. Januar 2018: **Exzentrische Frauen** (Prof. Dr. Rainer Emig, English Culture and Literature)
- 16. Januar 2018: **Zwischen Moral, Moderne und Lust. Diskurse über weibliche Sexualität in der Mittelklasse Ruandas** (Yamara Wessling, M.A., Ethnologie. Dieser Vortrag findet ausnahmsweise im Besprechungsraum im Philosophicum II statt)
- 23. Januar 2018: **Kaiserin Maria Theresia – ideale Mutter oder Wegbereiterin für die Berufstätigkeit der Frau?** (apl. Prof. Dr. Bettina Braun, Neuere Geschichte)
- 30. Januar 2018: **Lebenswege von Wissenschaftlerinnen mit türkischer Migrationsgeschichte in Deutschland** (Yasmin Seefeld, Dipl.-Soz. Päd., Erziehungswissenschaften)

| SoS

 Textquellen und Infos:
www.fb05.uni-mainz.de/1773.php

G O N S E N H E I M



ALLELEUT

WILLKOMMEN IM WOHLFÜHLLADEN

Im »alleLeut« im Herzen von Gonsenheim finden Mütter, Väter, Omas, Opas und Kinder tolle Kindermode, hochwertige Spielsachen und schicke Accessoires.

Das Sortiment besteht aus Kinderbekleidung von Mainzer Designern wie Peter Feldmann von Päfjes oder Nadine Wagner von Pünktchen Komma Strich und international bekannten Labels wie Smafolk, Fred's World und Frugi, in den Größen 56 bis 140 und besteht ausschließlich aus ökologisch zertifizierter Baumwolle.

Hochwertige und originelle Spielsachen und Accessoires komplettieren das Angebot.

Geöffnet: Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr, Sa 9.30 - 13 Uhr.

www.alleleut.de

Psilon Schuhe

Breitestr. 56-58 · Tel. 9729009



Wilhelm-Raabe-Straße 5 · Tel. 6696855
www.schoen-gesellig.de

alleLeut

Breite Str. 20 / Ecke · Tel. 0176 23551866
www.alleleut.de

flair

Breite Strasse 45 · Tel. 41726
facebook.de/flairgonsenheim/

»LEBENSLANGES LERNEN«

Was Hänschen nicht lernt, kann Hans immer noch lernen – auch wenn es ihm unter Umständen etwas schwerer fällt. Das Konzept »Lebenslanges Lernen« hat in den letzten Jahren langsam aber sicher seinen Eingang in viele Bereiche unserer Gesellschaft gefunden. Einer Gesellschaft, die sich immer schneller entwickelt und in der man rasch auf einem Abstellgleis landen kann wenn man sich nicht ständig weiterbildet.

Lernen hört nach Schule, Ausbildung oder Studium nicht auf, denn es ist das wesentliche Werkzeug zum Erlangen von Bildung und damit für die Gestaltung individueller Lebens- und Arbeitschancen. Lebenslanges Lernen trägt auch dazu bei, dass die Gesellschaft insgesamt den Herausforderungen begegnen kann, die mit dem demografischen Wandel einhergehen. Durch entsprechende Rahmenbedingungen sorgt die Politik dafür, dass lebenslanges Lernen für alle Bürgerinnen und Bürger attraktiv ist und dass die Bereitschaft zur Weiterbildung steigt.

nur als Schlüssel für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft, sondern auch als Voraussetzung für die

Sprachunterricht, das Nachholen von Schulabschlüssen oder freizeitorientierte Bildungsangebote. Für viele Weiterbildungs-

Zur allgemeinen Weiterbildung zählen Weiterbildungsangebote, die nicht direkt berufsbezogen sind wie beispielsweise



SCHLÜSSEL FÜR INNOVATIONS- UND WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

»Die Notwendigkeit von Weiterbildung und Lebenslangem Lernen«, so Ruth Brandherm, Mitarbeiterin der Friedrich-Ebert-Stiftung, »wird heute von niemandem mehr ernsthaft in Frage gestellt. Sie gilt nicht

individuelle Bewältigung der sich permanent verändernden Anforderungen in der Arbeitswelt.«

Zur Weiterbildung gehören berufliche Maßnahmen, wie Lehrgänge, Umschulungen und Meisterkurse, genauso wie

gen gibt es die Möglichkeit einer staatlichen Förderung. Weiterbildung umfasst dabei drei Arten von Bildungsangeboten: die allgemeine und politische Weiterbildung, die berufliche Weiterbildung und die Weiterbildung an Hochschulen.

Sprachkurse, Kurse zu Medienkompetenz oder Teamfähigkeit. Oft spricht man auch von »Schlüsselkompetenzen«. Die Schlüsselkompetenzen sind für Beruf und Arbeitswelt besonders wichtig. Denn viele Arbeitnehmer arbeiten heute in Teams;



Bewerben Sie sich jetzt um einen

Ausbildungsplatz in 2018!

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.unimedizin-mainz.de/ausbildung.

Steinhöfelschule

die private Wirtschaftsschule in Mainz und in Heidesheim



INFOTAG

Plane rechtzeitig deinen Schulwechsel!
Von der Mittleren Reife bis zum Abitur.
Komm vorbei und informiere dich.

WIRtschafts-
GYMNASIUM
zum Abitur!

Donnerstag,
25. Januar 2018
17:00 bis 20:00 Uhr



www.steinhoefelschule.de • Heidesheim • Frauenlobstr. 3

wer sich selbstständig gemacht hat oder in einer leitenden Position ist, muss Mitarbeiter führen und motivieren können.

KONSOLIDIERUNG AUF HOHEM NIVEAU

Soweit die Theorie. Nach dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung vorgeleg-

nimmt auch das Coaching einen immer höheren Stellenwert ein. Hinter diesem Begriff »verbergen« sich die unterschiedlichsten Beratungsmethoden beziehungsweise Coach-Klient Strukturen. Gemeinsam ist ihnen, dass sie im Gegensatz zu vielen klassischen Beratungen keine direkten Lösungsvorschläge lie-

Heidesheim bereichert die Schullandschaft seit langem um alternative Bildungsgänge nach der 9., der 10. oder der 12. Klasse. Für Schüler einer allgemeinbildenden Schule sind die Angebote jedoch oft verwirrend: die Unterschiede einer Berufsfachschule, einer Höheren Berufsfachschule verschiedener

genau erklären, denn die Entscheidung, ein Oberstufengymnasium oder eine Höhere Berufsfachschule zu besuchen, sollte gut überlegt sein. Gerne können an dem Tag schon die Bewerbungsunterlagen abgegeben werden.

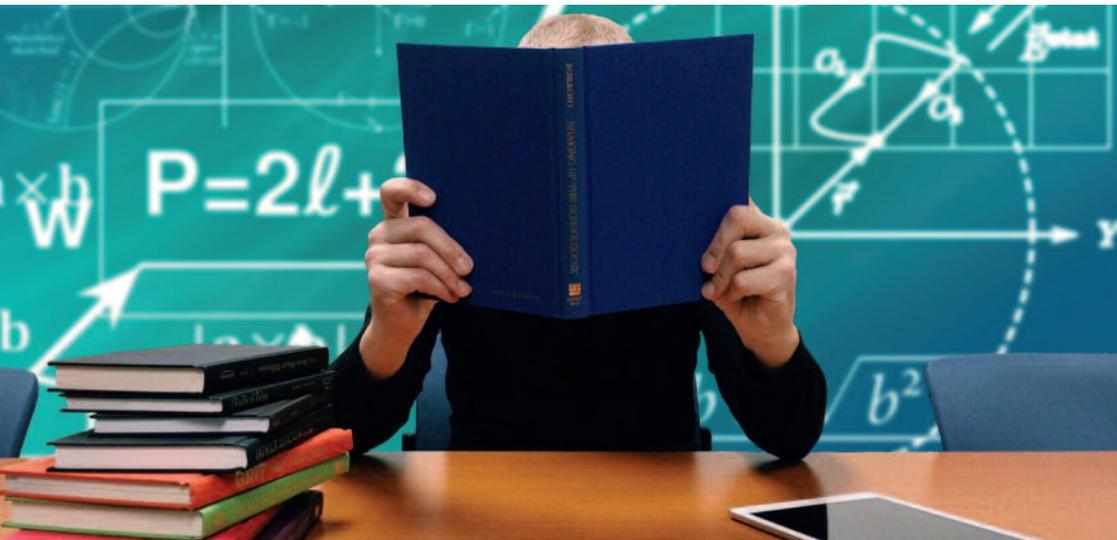
»Lernen kann man nur dort, wo man sich wohl fühlt« ist das Motto der kleinen Schule, in der eine familiäre Atmosphäre herrscht. In Mainz besuchen rund 250 Schülerinnen und Schüler die Schule und Voll- und Teilzeit, in Heidesheim sind es im Vollzeitbetrieb 70 junge Menschen, die sich auf dem Campus von Montag bis Freitag wohl fühlen.

(Info: 55262 Heidesheim, Frauenlobstraße 3, Tel. 06131-912091, www.steinhofelschule.de)

SINNRAUM-COACHING

Elke Sänger-Wolf: Wege aus der Sackgasse – selbstbestimmt und erfolgreich handeln. Fühlen Sie sich manchmal hilflos, überfordert, lustlos und unmotiviert? Drehen Sie sich im Kreis und kommen nicht in die Umsetzung?

In meinen Workshops und Coachings geht es meist um diese Themen. Egal ob im beruflichen oder privaten Umfeld und zu welchem Entscheidungs- oder Umsetzungstyp Mensch Sie gehören, Sie lernen in meinen Workshops Ihre Blockaden erkennen und sich von diesen befreien.



ten Trendbericht »Weiterbildungsverhalten in Deutschland 2016« liegt die Weiterbildungsbeteiligung nach wie vor auf einem hohen Niveau – sie stagniert allerdings: Im Jahr 2016 haben 50 % der 18- bis 64-Jährigen, so der Bericht, an Weiterbildung teilgenommen. Dieser Wert bestätigt die seit dem Jahr 2012 beobachtete Phase der Konsolidierung auf vergleichsweise hohem Niveau. Auch im Jahr 2016 liegt zwischen Ost- und Westdeutschland (51 % zw. 49 %) kein nennenswerter Unterschied in den Teilnahmequoten vor.

COACHING

In verschiedenen Segmenten des Lebenslangen Lernens

fern. Vielmehr erhält der Ratsuchende die Möglichkeit eigene Handlungen oder Situationen von einer dritten neutralen Person erklärt zu bekommen. Besonders in vermeintlichen Sackgassen – beruflicher und / oder privater Natur ist es hilfreich, verschiedene Alternativen mit einem Coach zu beleuchten.

INFOTAG STEINHÖFELSCHULE

Die Steinhöfelschule mit ihren Standorten in Mainz und

Fachrichtungen oder der Berufsoberschule sind vielen Schülern und Eltern nicht so genau bekannt. Die Steinhöfelschule legt mit ihrem engagierten Team deshalb großen Wert auf persönliche Beratung. Hierzu bietet der Campus in Heidesheim am Donnerstag, 25.01.2018, einen Informationsabend an. Hier werden Schüler der Schule, Kollegen und Schulleitung die Unterschiede zwischen den Bildungsgängen

Elke Sänger-Wolf

Workshops – Training – Coaching

www.SinnRaum-Coaching.de, Tel. 0173-9653348



Lernen Sie sich selbst besser kennen und Ihr Tun und Handeln zu reflektieren. Erreichen Sie Ihre Ziele und Wünsche mit Spaß und Leichtigkeit. Meine



Arbeit als Persönlichkeitsentwicklerin beruht den neuesten neuro- und motivationswissenschaftlichen Erkenntnissen zum Thema handeln und lernen.

Ich schöpfe aus meiner langen praktischen Erfahrung in der Entwicklung und im Coaching von Führungskräften unter anderem in internationalen Unternehmen. (Info: Elke Sänger-Wolf, Tel. 0173-9653348, www.SinnRaum-Coaching.de)

**ZUKUNFTSBRANCHE
GESUNDHEITSWESEN**

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist die einzige medizinische Einrichtung der Supramaximalversorgung in Rheinland-Pfalz und ein international anerkannter Wissenschaftsstandort. Mehr als 60 Kliniken, Institute und Abteilungen repräsentieren das gesamte Spektrum der modernen Medizin. Etwa 7.800 Beschäftigte sind an der Universitätsmedizin tätig. Leitlinie des Handelns ist das Prinzip »Unser Wissen für Ihre Gesundheit«.

Um den Erfolg der Arbeit zu sichern, setzt die Universitätsmedizin auf gut ausgebildete Fachkräfte. Mehr als 660 Auszubildende und Praktikanten werden in mehr als 20 Ausbildungsberufen – sowohl medizinische Gesundheits-Fachberufe als auch kaufmännische und

technische Berufe – unterrichtet und ausgebildet.

Alle Ausbildungsberufe finden Sie im Internet unter www.unimedizin-mainz.de/ausbildung

**JETZT UM DIE
BERUFSWAHL KÜMMERN**

Mit dem Whats'MeBot die eigenen Stärken erkennen: Wer in diesem Jahr die Schule abschließt, für den wird es höchste Zeit über seine berufliche Zukunft nachzudenken und sich über in Frage kommende Berufe zu informieren. Mit der Kampagne »Typisch ich« erinnert die Mainzer Arbeitsagentur junge Menschen daran, sich mit dem Thema Berufswahl auseinanderzusetzen. Das Tool Whats'MeBot bietet unter dem Motto »Entdecke, was in dir steckt« ein spannendes Frage-und-Antwort-Spiel zur Berufsfindung auf WhatsApp. Durch Eingabe einer zentralen Telefonnummer können sich Jugendliche ganz einfach per WhatsApp anmelden und erhalten dann einige Multiple Choice-Fragen dazu, wie sie sich in bestimmten Situationen verhalten würden. Jede Antwort steht dabei für ein bestimmtes berufliches Interessensfeld: handwerklich-technisch, künstlerisch-kreativ, kaufmännisch-verwaltend oder sozial-pflegerisch.

Für die Berufsberater sind die Ergebnisse des What`s MeBot eine erste Orientierung, auf der im persönlichen Gespräch aufgebaut werden kann. Alle Infos zum Whats'MeBot gibt es auf der Website www.dasbringtmichweiter.de unter der Rubrik »Typisch ich«.

| MDL

JETZT WEISS ICH, WAS MEINE STÄRKEN SIND. UND WELCHER BERUF DAZU PASST.

DAS BRINGT MICH WEITER!

Die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit. Teste mit uns deine Stärken – gemeinsam finden wir heraus, welcher Beruf zu dir passt und was dich weiterbringt. Das ist wichtig, denn mit einer guten Ausbildung wirst du zur gesuchten Fachkraft! Informiere dich jetzt unter www.dasbringtmichweiter.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Mainz

caritas



Wir pflegen Beziehungen!

Sie suchen einen sicheren Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektiven?
Wir bilden aus!

Altenpfleger/in

Sie bringen mit:

- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Schulabschluss
- Führerschein Klasse B erwünscht

Ihr Vorteil:

- Zukunftssichere Ausbildung
- Arbeit im Team mit anderen Profis
- Gute Bezahlung während der Ausbildung (im ersten Ausbildungsjahr 1.041€, im zweiten Jahr 1.102€ und im dritten Jahr 1.203€)
- Mögliche Übernahme in ein Arbeitsverhältnis

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Caritasverband Mainz e.V.
Isabelle Meiller
Greibenstrasse 9 • 55116 Mainz
personal@caritas-mainz.de





SCHUHE · LEDER · MODEN
**DIE NEUEN
 KOLLEKTIONEN
 SIND DA**

Obwohl es draußen noch kalt ist, werden die Frühjahrskollektionen schon ausgeliefert. Sie trotzen der trüben Jahreszeit mit leuchtenden Farben, perlengeschmückt und ausgefallenen Prints.

Um Ihnen diese Schmuckstücke gebührend zur Schau stellen zu können, müssen andere weichen. Wir freuen uns, unsere Kunden nicht nur mit frischen Kollektionen verzaubern zu können, sondern auch mit attraktiven Angeboten. So erhalten Sie auf die komplette Winterware 30 – 50% und mehr.



MAX + MORITZ
 Kindermoden

Wilhelm-Holzamer-Weg 1
 Tel. 06136 1381

BiNO

BÜCHER IN NIEDER-OLM

Pariser Str. 107
 Tel. 06136 7668840
 www.bino-buchhandlung.de

SCHUHE · LEDER · MODEN

evelyne grimm

Oppenheimer Str. 6
 Tel. 06136 3462

Akzente

Stil • Design • Genuss

Oppenheimer Str. 6
 Tel. 06136 9090582
 www.akzente-home.de

Mode für Frauen Gr. 36 bis 50
Casa moda
 Einkaufserlebnis in persönlicher Atmosphäre

Kleine Wassergasse 3
 Tel. 06136 2112
 www.casamodadannenberg.de



FRAMERSHEIM &
DIE NACHT DER WEINE

Mitten durch Framersheim verläuft ein Teilstück des St. Jakobus-Pilgerwegs, eine Besonderheit, die sowohl auf eigene Faust wie unter Anleitung ortskundiger Führer/-innen erkundet werden kann.

Wer auf ortskundige Führung setzt und sich dazu noch die besonderen Angebote der Framersheimer Winzer zu Gemüte führen möchte, ist bei der IG Wein und Pilgern an der richtigen Adresse. In der Interessengemeinschaft haben sich verschiedene Akteure aus Framersheim zusammengeschlossen, darunter Vertreter der beiden Kirchen, der Ortsgemeinde, diverser Weingüter, einer Metzgerei und eines Opernclubs.

Veranstaltungen wie Pilgern für Kinder und Schulklassen, Meditativer-Gang-Weg, Pilgern auf dem Jakobsweg bietet die IG an.

Die Pilgerwanderungen können in Absprache mit den Führern gebucht werden. Außerdem steht die IG Wein und Pilgern in Framersheim für die Organisation von Veranstaltungen wie die »Nacht der Weine« und »Wein und Tapas«.

Die Nacht der Weine findet immer anfangs des Jahres statt, dieses Jahr am 12. und 13. Januar 2018, Beginn ist an beiden Tagen um 19 Uhr.

Die Gäste pilgern bei der Nacht der Weine von Weingut zu Weingut, probieren gute Weine und genießen ein Fünf-Gang-Menü – in jedem Weingut einen Gang. Garniert wird diese historisch kulinarische Kostümführung von den Framersheimer Gästeführern mit Interessantem zum Jakobsweg und zu den teilnehmenden Weingütern, Erklärungen zum Backhaus oder dem Opernclub und es gibt den Original- »Framersheimer Backesgrumbeere« zu essen. Diese rheinhessische Spezialität geht auf einen alten Brauch zurück: Wenn die Frauen früher



WAS? WANN? WO? WAS? WANN? WO?

SELZEN

7.1.18, 11 und 17 Uhr: Klassik im Gewölbe – Neujahrskonzerte im Wilmshof, Matinee mit Sektempfang und Häppchen oder Abendkonzert mit Sektempfang und Buffet. Ein besonderes Hörerlebnis; hochqualifizierte Musiker spielen vor einer einzigartigen Kulisse – einem historischen Kreuzgewölbe.

Treffpunkt: Wilmshof, Kapellenstraße 14, Selzen, Kosten: Matinee: 18,50 €, inkl. Getränke/Häppchen, Abendkonzert: 39,50 €/Pers. inkl. Buffet/Getränke, Anmeldung: Weingut Wilmshof, Fam. Mohr, Tel. 06737 338, info@wilmshof-selzen.de, www.wilmshof-selzen.de

INGELHEIM

10.1.18, 18 Uhr: Auftaktveranstaltung: Geschichte(n) rund um die Saalkirche Nieder-Ingelheim.

Geschichten, die sich um die Saalkirche, im Herzen der Kaiserpfalz, ranken. Musikalische Begleitung durch die Skinnerorgel. Im Anschluss Wein aus der Orgelpfeife.

Treffpunkt: Saalkirche, Mainzer Str. 70, Kontakt: Ingrid Dahlheimer, Tel. 06132 1774, ingrid.dahlheimer@kwb-rhein-hessen.de, Wolfgang Thomas, Tel. 06132 953315



19.1.18, 19.30 Uhr: Neujahrskonzert 2: Blechbläser und Orgel
bbq – Blechbläser-Quintett der Rhein-hessischen Bläserphilharmonie Skinner-Orgel: Carsten Lenz. Im Konzert spielt das Auswahl-Blechbläser-Quintett des Orchesters »bbq« gemeinsam und im Wechsel mit Carsten Lenz an der Skinner-Orgel Kompositionen vom Barock bis heute. Konzert mit Video-Übertragung der

Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand Eintritt frei (Kollekte erben). Im Anschluss: Orgelwein aus der Orgelweinpfeife

Veranstaltungsort: Saalkirche Ingelheim, Infos und kostenfreie Sitzplatzreservierung: www.lenz-musik.de

WÖRRSTADT

20.1.18 von 13-18 Uhr: Bus trifft...Weingut – Eine kulinarische Weinproben-Tour.

Anfahrt von 3 Weingütern, inkl. eine Betriebsbesichtigung, insgesamt 12 Weinproben, typisch rheinhessische »Schmankerl«, 3-Gang-Menü zum Abschluss; Moderiert und begleitet durch Kultur- und Weinbotschafter Rainer Böß und Angelika Friedrich. Treffpunkt: Tourismus Büro, Bahnhofstraße 21, Wörrstadt

Abfahrt: 13 Uhr, Dauer: ca.5 Stunden, Kosten 78 Euro/Person.

Anmeldung & Reservierung: Rainer Böß: 0 170 - 24 21 435, rainer.boesskwb-rhein-hessen.de, Angelika Friedrich: 06732 7096, angelika.friedrich@kwb-rhein-hessen.de

SAULHEIM

20.1.18, 20 Uhr: Mistcapala: »Wurst statt Käse«

»Vier Männer – ein Abend« und doch geht es nicht um Fußball, sondern hier geht es um die Wurst: Nämlich um Musik, Kabarett, Gesang und richtig viel Spaß. Tickets: 18 Euro
Veranstaltungsort: Kleine KUNST-BÜHNE, Hintergasse 1, Saulheim, www.kleinekunstbuehne.de

ALZEY

20.1.18, 20 Uhr: Martin Sierp – The Talking Dad. Der Fürst der Finsternis.

In seiner neuen Show erzählt der vielseitige Comedykator aus Berlin aus seinem ereignisreichen Leben als Vater und Familienmensch - in seiner bewährten Mischung aus Multimedia-Impro-Stand-Up-Comedy-Magic-Show. Veranstaltungsort: Oberhaus Alzey, Spießgasse 4, Alzey, Tel.: 06731 6687, oberhaus_az@hotmail.com, www.alzey-oberhaus.de

einen ganzen Tag lang mit Wäschewaschen beschäftigt waren, fehlte die Zeit zum Kochen. Also bereiteten sie am Abend zuvor ein deftiges Gericht vor, das am Waschtage im Backofen (Backes) des Bäckers allmählich vor sich hin garte. Der ganz besondere Geschmack der »Framerscher Backesgrumbeere« wird dem Zimt zugeschrieben, der die gehaltvolle Fleisch-Kartoffel-Wein-Sahne-Mischung krönt.

Die »Nacht der Weine« findet bei Dunkelheit und bei jedem Wetter im Lampenlicht und Fackelschein statt, passende Kleidung und Schuhwerk sind empfehlenswert.

| SoS



Treffpunkt: Katholische Kirche, Kirchstraße 6 **Kosten:** inkl. Fünf-Gang-Menü & Weine 45,00 €/Pers. **Anmeldung:** IG Wein und Pilgerweg, Tel. 06733 503, weingut.dr.hinkel@t-online.de

MAINZ 05: ZUTIEFST VERSTÖRT?

Traurig, der öffentliche Ansehensverlust der 05er. Einst ein Vorzeigeverein in Deutschland, hat ihn die intrigante Realität eingeholt. Früher hat die halbe Stadt geweint, als der Aufstieg wieder mal nicht geklappt hat. Mittlerweile ist die Stimmung gekippt. Warum eigentlich?

Eine Trainerlegende wurde in Mainz geboren. Aus der Not heraus, weil man kein Geld hatte, um einen neuen Trainer zu verpflichten – ein Spieler aus dem eigenen Kader musste den Job übernehmen. Alle zogen an einem Strang. Ein neues Stadion wurde gebaut. Vorher hatte Vereinspräsident Harald Strutz Christian Heidel als Manager verpflichtet, der den Job (und das Geld) gerne nahm, weil sein Autohaus gerade in einen Konkurs geschlittert war. Die Reputation, der sportliche Erfolg, die Arbeit und der Umsatz stiegen. Nachdem man zum wiederholten Male dem Manager das Einkommen erhöht hatte, war Strutz so weit, dass er einsehen musste, dass die Umsätze seiner Anwaltskanzlei um 80 % einbrachen. Da er 16 Jahre unentgeltlich alle juristischen Angelegenheiten für den Verein erledigte, kam er auf die Idee, sich den Verdienstaufschlag durch den Verein, den er vor dem Konkurs gerettet hatte und zum 100-Millionen-Unternehmen gemacht hatte, erstatten zu lassen. Deshalb gab es für ihn einen Dienstleistungsvertrag für alle juristischen Fragen (2004: 6.000 €, steigerte sich bis 2017 auf 14.000 € inklusive sämtlicher Büro- und Nebenkosten). Anmerkung: der frühere Vor-

standsvorsitzende von Eintracht Frankfurt, Heribert Bruchhagen, bekam 900.000 €, ohne Dienstleistungsvertrag! Für Repräsentationstermine, die Strutz wahrnehmen musste, gab es eine Aufwandsentschädigung. Das wurde im damaligen Vorstand besprochen und juristisch korrekt verabschiedet, aber leider nicht veröffentlicht. Was übrigens kein Bundesligaverain, außer Borussia Dortmund, veröffentlicht. Und die müssen sämtliche Zahlen als Aktiengesellschaft veröffentlichen.

EINE KAMPAGNE GEGEN STRUTZ

Irgendwann war die Harmonie in der Führung gestört. Heidel fing an gegen Strutz zu arbeiten. Das blieb niemandem verborgen. Kurz nachdem Heidel nach Schalke gegangen war, entdeckte eine Mainzer Lokalzeitung Strutz als Opfer. Es wurde eine Kampagne (Kicker: Treibjagd) gegen Strutz und den Verein Mainz 05 gefahren, bis Strutz aus Rücksicht auf seine Familie entnervt die Reißleine zog und auf eine Wiederwahl verzichtete. Das gründete auf dem Vorwurf, er sei ein ehrenamtlicher Präsi-

dent und habe heimlich viel Geld erhalten. Strutz hat das nie gesagt, durfte aber bei der alten Vereinsstruktur für den 100-Millionen-Umsatz-Verein persönlich haften. Auch deshalb hatten er und der alte Vorstand die Änderung der Vereinsstruktur auf der Agenda. Das Ansehen von Mainz 05 blieb auf der Strecke.

Je mehr die Mainzer Lokalzeitung auf Strutz schoss, desto mehr lösten sich die Strukturen im Verein auf. Wegen mangelnder Autorität trauten sich immer mehr aus ihrer Deckung und versuchten sich durch Indiskretionen zu profilieren. Das erreichte sogar den alten Vorstand.

Die große Frage stellt sich: Was sollte die ganze Lokalzeitungs-Kampagne? Wer hat davon profitiert? Wem hat sie geschadet? Geschadet hat sie dem Verein (siehe »Wutrede« von Sandro Schwarz) und vor allen Dingen Harald Strutz. Der Verein wirkt momentan zutiefst verstört. Der Gipfel der Scheinheiligkeit ist im Kommentar auf der Sportseite zu lesen,



als der Sportredakteur der Lokalzeitung am 02.12.2017, schreibt: »der Verein muss endlich zur Ruhe kommen«.

VOM BRANDSTIFTER ZUM BIEDERMANN

Der durchsichtige Versuch, vom Brandstifter zum Biedermann zu werden. Falls er sich selbst daran hält, kann der Verein bis zum Mai 2018 in Ruhe arbeiten und vielleicht noch den Abstieg vermeiden.

Der neue Aufsichtsrat sieht sich mit Fragen konfrontiert, an die er vor der Wahl überhaupt nicht gedacht hat. Dazu trug der unglückliche Übergangspräsident Kaluza viel bei. Schade ist nur, dass momentan keiner in den Führungsgremien von Mainz 05 ist, der den Verein mit aufgebaut hat. Der neue Kaufmännische Vorstand kennt wenigstens den Profifußball. Im Aufsichtsrat und den anderen Gremien gibt es niemanden, der auch nur einen kleinen Kontakt zum DFB und der DFL hat. Um das alte Sprichwort auszukramen »der Prophet gilt im eigenen Land nichts« hat man Strutz vom Hof gejagt. Der war bestens vernetzt und genießt außerhalb von Mainz im DFB und in der DFL höchstes Ansehen.

| WHO

FLACHSMARKT



MORITZ HEISSBEGEHRT - AUCH IM SOMMER

Thermosflaschen und -tassen stehen gerade hoch im Kurs. Dicht müssen sie sein und Getränke lange heiß halten. Wenn es morgens wieder schnell gehen muss, sind diese hübschen Wegbegleiter die Retter in der Not.

Moritz in der Klarastraße führt viele Modelle wie z.B. die stylischen von FLSK, die robusten von Stanley oder die glänzenden von Thermos und Alfi. Sie bieten dem geliebten Kaffee ein wärmendes Zuhause, können aber natürlich auch für Tee oder andere Getränke genutzt werden.

Besonders schön ist, sie trotzen auch im Sommer den Temperaturen und beglücken Sie mit erfrischend-kühlen Getränken.



Klarastraße 5 · Tel. 231825
www.moritz-mainz.de



WAND · GARDINEN · BODEN

SCHWÖBEL GMBH

Flachmarktstraße 24-26 · Tel. 224559
www.raummass-mainz.de



Stadionerhofstraße 1 · Tel. 225845
www.stadthaus-schaenke-mainz.de



Inhaber: Wilhelm Ehrhard

Flachmarktstr. 34 · Tel. 223930
www.huthaus-streibich.de



Flachmarkt 1
Kaufhof-Parkhaus
Lichtplanung und Montage
www.licht-und-concept.de



Christofsstr. 5 | Tel. 372444
www.die-radgeber.de



Siegerfoto: Gisela Heinz

AUSLÖSEN **KNIPSEN & GEWINNEN**

Sie haben Freude am Fotografieren? DER MAINZER bietet Ihnen eine Plattform, gute Fotos zu veröffentlichen. Jeden Monat zu einem anderen Thema.

Womit lässt sich der Advent, die Vorweihnachtszeit bildlich am besten darstellen, so die Aufgabe für den MAINZER-Fotowettbewerb im Dezember 2017. Die »Adventssymbole«, die uns erreichten waren sehr vielseitig und manche sehr kreativ zusammengestellt, vielen Dank dafür.

Gisela Heinz hat mit der Kombination »Weihnachtsmarkt und Dom« ein klassisches Vorweihnachts-Thema gewählt und eine nicht alltägliche Perspektive dafür gefunden: Platz 1. Für das Kerzen-Ensemble, geschickt aufgenommen von Tanja Adlung-

Struth, entschied die Jury: Platz 2. Rudolf Ganz widmete sich dem beliebten Heißgetränk der Adventszeit: Platz 3.

Herzlichen Glückwunsch. Sie können sich auf SATURN- Coupons im Wert von 100, 50 und 30 Euro freuen.

Im Januar 2018 geht es um Winterlicht und Winterlandschaft. An frostig-kalten Wintertagen, in grau getaucht oder mit tiefer stehender Sonne, erscheinen viele Orte, die uns vertraut sind, in einem ganz anderen Licht. Ihr Garten, Ihr Balkon, der Wald oder die Wiese, die Sie beim Spaziergehen streifen, einzelne Bäume oder die Landschaft am Rhein entlang: Sie finden bestimmt einen oder mehrere Plätze, die im Winterlicht besonders reizvoll ausschauen – bitte ausschließlich in Mainz und Rheinhessen.

Schicken Sie Ihre Fotos, versehen mit Angaben wann und wo sie aufgenommen sind an: foto@dermainzer.net. Bitte be-

achten Sie die Persönlichkeitsrechte fremder Menschen bei Ihren Aufnahmen!

Wichtig: Nur Fotos mit mindestens zwei Millionen Pixel kommen in die engere Auswahl! Vergessen Sie Name, Adresse und Telefonnummer nicht, damit vielleicht Sie der nächste Gewinner eines Gutscheins von Saturn sein können.

Die Gewinner-Fotos werden in der nächsten Ausgabe des MAINZERs veröffentlicht. (Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen.)

| SoS



2. Platz: Tanja Adlung-Struth

 Monat: 15. Januar 2018
Motiv: Winterlicht + Winterlandschaft
Einsendeschluss: 15. Januar 2018



3. Platz: Rudolf Ganz

KAMPAGNE 2018: FINTHER IN MAINZ

Die »Finther Freiherrn und Freifrauen« begehen in der Kampagne 2018 eine Premiere. Mit zwei Fastnachtsveranstaltungen verlassen die Fastnachter ihr »Bergdorf«, gehen nach Mainz und dort direkt ans Wasser: Auf das Kultur- und Eventschiff Cas-sian Carl ihres Rats Herrn Carl Strack. Ganz freiwillig geschieht dieser Ortswechsel nicht. Der Wegfall des Finther Bürgerhauses als »närrische Bühne« zwingt die Verantwortlichen, andere Räumlichkeiten für ihre Veranstaltungen zu finden.

Für die 2018er Kampagne haben sich die Freiherrn und Freifrauen das dazu passende Motto ausgedacht: »Der Freiherr auf's Eventschiff geht, weil's Bürgerhaus zum Abriss steht.«

Die erste Veranstaltung »Ball-halla Fastnacht Pur«, eine große



Bühnen-Show mit Oliver Mager, Ciro Visione, René, Sironaboy, Gugg-enmusik und vielen anderen Künstlern, beginnt am Samstag den 13. Januar 2018 um 18:11 Uhr. Sie ist als eine »Stehung und Drehung für Musikbegeisterte und Junggebliebene« angekündigt.

Am Sonntag den 14. Januar, startet ab 11:11 Uhr die Früh-schoppensitzung mit Andreas

Schmitt, bekannt als Messdiener, Sitzungspräsident der Eiskalten Brüder und der Fernsehfastnacht, Mainz wie es singt und lacht.

Dabei sind auch Bernd Knab in seiner bekannten Rolle als Deutscher Michel, Harry Borgner, dem Mann der tausend Stimmen, Adi Guggelsberger als Nachtwächter, Straßenmusikant Pit Rösch und Dr. h. c

GAUGASS'



Stefansplatz 1 · Tel. 06131 5539493
www.vinotek-wangenrot.de

Peter Krawietz, Protokoller ist Thorsten Schweinhardt.

Eintrittskarten gibt es hier: www.finther-freiherrn-freifrauen.de, info@finther-freiherrn-freifrauen.de, 06131 6222892.

| SoS

i Eintrittskarten gibt es hier:
www.finther-freiherrn-freifrauen.de
info@finther-freiherrn-freifrauen.de
Tel. 06131 6222892

AM WOCHENENDE BESSER UNTERWEGS – MIT BUS UND BAHN AN FASTNACHT

Jedes Wochenende sind in Rheinhessen Regionalbahnen Freitag- und Samstagnacht stündlich bis nach 1 Uhr ab Mainz bis Alzey, Worms, Bingen und Bad Kreuznach für Nachtschwärmer unterwegs- bis Gau-Algesheim halbstündlich. Bis Idar-Oberstein fährt am Wochenende noch um halb eins eine Regionalbahn ab Mainz oder kurz vor Mitternacht ab Bad Kreuznach über Bingen bis nach Mainz zurück.

Am **Altweiber-Donnerstag** und **Fastnacht-Samstag** (23. und 25. Februar 2017) bieten Züge gegen 2 Uhr ab Mainz nach Bingen und Worms und um 1 Uhr bis Bingen und Bad Kreuznach und gegen 0.30 Uhr über Bad Kreuznach bis Idar-Oberstein späte Heimfahrtmöglichkeiten für die Narren. An Rosenmontag wird das Zug- und Busangebot nach Mainz wie in den Vorjahren wieder tagsüber erweitert.

Ebenso sind für Ausgehfreudige Freitag- und Samstagnacht noch **Spätbusse** nach 1 Uhr auf den Buslinien 650 bis Stackeden-Elsheim, 660 bis Uнденheim sowie im Stadtverkehr Ingelheim (Nachtbus 613) und Bingen (Bus 601) unterwegs. Fastnacht kommen zusätzliche Spätfahrten in und um Ingelheim (Bus 613 und 643) und auf den Buslinien 650, 652 und 660 ab Mainz hinzu.

Infos zur günstigen Gruppen-Tageskarte und zu den Fahrplänen an Fastnacht am RNN-Servicetelefon 06132 789622 und unter www.rnn.info.

Närrisch gut unterwegs



- Jedes Wochenende tolle Nachtverkehre in Mainz, Ingelheim, Bingen und auf der Schiene in Rheinhessen
- Von Altweiber-Donnerstag bis Rosenmontag sind noch mehr Züge und Busse für Sie unterwegs
- Günstig mit der RNN-Gruppen-Tageskarte abfahren

Infos www.rnn.info | 01801 – 766 766*

RNN
Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund



RESTAURANT »ZUM GOLDSTEIN« – **TRADITIONELLE DEUTSCHE KÜCHE** MIT FRISCHEN IDEEN

Die Lokale und Restaurants, die noch traditionell deutsch kochen, sterben peu à peu aus, sagt Andreas Marx, Chefkoch und Mitinhaber des Restaurants »Zum Goldstein« im Herzen der Mainzer Altstadt. Oft fehlen die Nachfolger, die ein Restaurant mit Deutscher Küche weiterführen möchten oder nicht können. Genau das beflügelte ihn, gemeinsam mit seiner Partnerin Laura Schiel, im Goldstein traditionell deutsch aber auch kess inspiriert zu kochen.

Im Goldstein wird alles haus- und selbstgemacht. Vorgefertigte Salatdressings aus dem Eimer sind bei Andreas Marx genau so verpöhnt wie Soßenmischungen aus der Tüte. Das gilt auch für Bratkartoffeln und Spätzle, wie für klassische Pürrées, original Raviolis oder Maultaschen. Alles echt, alles Handarbeit. Hier wird ein Schmorbraten noch gar geschmort und nicht technisch »schnellgeschmort«. Erst der Einsatz bewährter Garmethoden entwickelt die Aromen, die unserem Gaumen ein genussvolles Mahl garantieren.

Doch was für Fleisch gilt, zählt auch für Gemüse. Gefriergemüse geht gar nicht. Immer frisch aus der Region oder weiteren deutschen Landen, wird es aus dem saisonalen Angebot auf den Tisch gebracht. Spargel im Winter werden Sie daher so wenig auf der Speisekarte finden wie Schwarzwurzel im Sommer. Die Karte folgt den Jahreszeiten, deren Charakteristik auch auf die jeweiligen Stammgäste abfährt.

Gerade jetzt, stehen Gänse und Wild im Menue. Zu Ostern der selbstgemachte Eierlikör und im Sommer frische Salate und Kalt/Warmkombinationen im Biergarten – beschattet von einer ausgewachsenen, gigantischen Platane.

Zudem werden bei allen Gerichten Lebensmittelunverträglichkeiten berücksichtigt. So sind alle Speisen glutenfrei oder als Alternative auch vegan zubereitet.

EXPERIMENTELL ORIGINÄRES

Doch auch die »Junge Deutsche Küche« kommt nicht zu kurz. Aus Mut und Kreativität entstand in einem »Brainstorming« des gesamten Personals der »LIMburger«, einer deutschen Analogie zum Hamburger. Aber mit weit aus mehr Pfiff, als der Urahn aus den USA. Ebenso wie der »Wildburger« aus Hirsch- und Wildschweinhackfleisch mit einem geheimnisvollen Etwas. Beliebt ist auch »Theos Handkäs«, dessen Zubereitung auch auf YouTube zu sehen ist. Kulinarische

Überraschungen sind eben ein Charakteristikum des Goldsteins.

EDLE TROPFEN AUS DEUTSCHEN KELLERN UND KELTERN

Damit das Mahl auch richtig mundet, steht dem Gast das passende Getränkeangebot zur Wahl. Getreu der Leitlinie; alles Erzeugnisse junger deutscher Winzer, Bierbrauer und Brenner. Selbst beim Kaffee und den angebotenen Tees greift das Goldstein auf deutsche Hersteller zu.

Leider schon ausverkauft sind die Plätze zur diesjährigen Fastnachtssaison, denn das Goldstein ist auch Fastnachtswirtschaft mit zünftigen Sitzungen.

| HJW

i Restaurant Zum Goldstein
Kartäuserstr. 3 · 55116 Mainz
Tel. 06131 236 576 | www.zum-goldstein.de

Öffnungszeiten
Mo–Fr 17–23 Uhr | Sa u. So 12–23 Uhr

START INS JUBILÄUMSJAHR

30 Jahre mit mehr als 700 Konzerten, vier Jazz-Festivals, Workshops und Ausstellungen: Die Jazzinitiative Mainz, JIM, fördert erfolgreich die Jazzkultur in der Region.

Dem Verein geht es nicht nur um die Unterstützung der eigenen Jazz-Szene, regelmäßig werden bekannte Jazz-Künstler zu Konzerten nach Mainz eingeladen. Am 20.1.18 sind Dirk Schaadt (Hammond Orgel), Martin Feske (Gitarre) und Marcus Möller (Schlagzeug) zu Gast. Das »Dirk Schaadt Organ Trio«

(Foto o.) aus Köln serviert »Organic Jazz«, wobei Dirk Schaadt die Hammond-Orgel fiepen, greinen, manchmal auch brummen und fauchen lässt. Martin Feske flicht an der Gitarre Akkorde und Linien ein, Drummer Marcus Möller unterlegt Beats zwischen New Orleans Shuffle, Bluesboogie und Swing.

Mit seinem Konzertprogramm präsentiert dieses hochenergetische Trio eine immense stilistische Vielfalt: Songs von funkigem Soul Jazz über fein ziselierte Balladen bis hin zu groovenden und swingenden Jazzkompositionen verbinden sich zu einem dynamischen, homogenen Sound.

Das »MoreThanJazzTrio« (Rhein-Main, Foto li.) widmet sich am 27.01.2018 Tango, Bossa, Salsa, Samba, Gypsy, Swing und Modern Jazz. Es besticht durch den Verzicht von Bass und Schlagzeug. Paolo Fornara (Saxophon), Willi Möcking (Akustik-Gitarre/E-Gitarre) und Günter Gessinger (Percussion) spielen eigene Titel

und Standards. Diese sind mit feinem Gespür für Melodien und Sinn für spannungsreiche Rhythmik komponiert und arrangiert.

Paolo Fornara am Saxophon und Günter Gessinger, Percussion, spielen schon seit 30 Jahren in verschiedenen Formationen zusammen und sind zu einer Einheit gewachsen. Zusammen mit dem aus Argentinien stammenden Gitarristen erreichen sie es immer wieder das Publikum mit ihrer Spielfreude und Spontanität zu begeistern und in ihren Bann zu ziehen.

Die Konzerte finden im M8, Haus der Jugend Mainz statt, Beginn ist 20.30 Uhr. Infos und Reservierung: www.jazz-mainz.de, tickets@jazz-mainz.de.



N E U S T A D T



ROCKER SERVICE MAINZ EIN PLATZ ZUM WOHLFÜHLEN

Es gibt nichts Eindrucksvolleres als eine neue Küche – es sei denn, es ist Ihre individuelle Traumküche!

Die Küche wird immer wieder unterschätzt. In der heutigen Zeit gilt Sie als zentraler Mittelpunkt des häuslichen Wohnens und spendet Ihnen einen Platz zum Wohlfühlen. Verlieben Sie sich nicht nur in die gemütliche Familienküche, sondern auch in Singleküchen und speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Sonderlösungen - natürlich immer aus der Hand eines geschulten Küchenplaners.

Überzeugen Sie sich bei uns von der Qualität unseres Herstellers Rempp, dem Familienbetrieb aus dem Schwarzwald.



Frauenlobstraße 69 · Tel. 6296136
www.chiangrai-mainz.de



Gartenfeldplatz 7 · Tel. 67 95 87
www.lizz-smith.de



Boppstr. 54 · Tel. 671380
Hauptstr. 61 · Tel. 681396
Süderstr. 82 · Tel. 4805930
www.olemutz.de



Gartenfeldstr. 7 · Tel. 67 95 99
www.rockerservice.de



Frauenlobstr. 40 · Tel. 614174
www.cardabela.de



Katzen- und
Hundesalon Nauth

Kreybigstraße 44 · Tel. 611223
www.katzen-hunde-shop.de



You **Tube**

Kochen, Backen und Genießen
Moritz

Kochstudio
MAINZER

ERWIN
Riechardt

THEO KOCHT ALTSTADTTELLER

Theo Schué kennen die meisten als Inhaber des »Traditionsunternehmens Schué Heizung, Sanitär, Elektrik«. Im MAINZER Kochstudio-Video können Sie den Handwerksmeister jetzt auch als Hobbykoch kennenlernen, der typische Mainzer Gerichte zubereitet.

Die Feiertage liegen hinter uns. Manches, was nicht aufgegessen wurde, fristet ein trauriges Dasein im Kühlschrank. Da kommt Theos Restessen-Idee gerade recht.

Der MAINZER-Promi-Koch fühlt sich nicht nur der Tradition Mainzer-Gerichte verpflichtet. Er trägt auch seinen Teil dazu bei, die Verschwendung von genießbaren (!) Lebensmitteln zu reduzieren.

Häufig ist es schlicht Unwissen das brauchbare Lebensmittel in den Müll befördert.

Obwohl sie sehr wohl zu schmackhaften Gerichten verarbeitet werden könnten.

Welche brauchbaren Reste Theo Schué, Promikoch und Chef des Traditionsunternehmens Schué in der Mainzer Altstadt für seinen »Altstadtteller« aus dem Kühlschrank holt und wie er daraus ein wohl-schmeckendes Gericht kocht, erfahren Sie auf der neuen MAINZER-Webseite: www.der-mainzer.net unter der Rubrik Essen&Trinken/Kochstudio.

Hier finden Sie auch die anderen MAINZER-Kochvideos: Variationen vom Handkäs, Petersilienkartoffeln mit gebratener Leber- und Blutwurst, Äpfelrätzler, Kürbissuppe und Theos Kartoffelsalat.

| SoS



Die Video-Links und Rezepte finden Sie auf der neuen MAINZER-Webseite www.dermainzer.net unter der Rubrik »Kochstudio«.

DAS GROSSE

Media Markt-QUIZ

Finden Sie die richtigen Antworten (die eine und andere entdecken Sie beim aufmerksamen Blättern durch dieses Heft!) und Sie können je einen **Media Markt-Gutschein** in Höhe von **100, 50 und 30 Euro** gewinnen.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben beim MediaMarkt-Quiz in der Dezember-Ausgabe des MAINZERs gewonnen und erhalten **Media Markt-Gutscheine**: Werner und Sonja Sinz (100 €), Annette Stingl (50 €), Patrick Schrade (30€).

1. Welchem Design

entsprechen die Gorenje-Kühlschränke?

- a) VW Golf
- b) VW T-Modell
- c) VW Käfer

2. Welche Energie-Effizienz

haben die Gorenje-Kühlschränke?

- a) B
- b) A
- c) A+++

3. Kann man im Media Markt Artikel zu 0% finanzieren?

- a) Ja, klar.
- b) Ja, aber der Verkaufspreis wird dann höher
- c) Nein.

4. Seppel Glückert hatte seine närrische Premiere...

- a) beim Mainzer Carneval Verein
- b) bei den Bohnebeiteln
- c) beim Katholisch-Kaufmännischen Verein

5. Wer kam mit 8 Jahren ins Kloster Disibodenberg?

- a) Helmut Kohl
- b) Hildegard von Bingen
- c) Jürgen Klopp

6. Ein Trullo ist...

- a) eine böse Verwandte
- b) ein verlassener Ehemann
- c) ein Weinbergshäuschen

Auflösung der Fragen aus

der Dezember-Ausgabe:

1b, 2a, 3c, 4b, 5b, 6c

Bitte senden Sie Ihre Antworten

per Post an:
DER MAINZER
117er Ehrenhof 5
55118 Mainz

oder per E-Mail an:

briefkasten@dermainzer.net

Betreff: Media Markt-Quiz

Einsendeschluss:

17.01.2018

F I S C H T O R



TABACASA

ENTSPANNEN MIT BLICK AUF DEN DOM

Tabacasa, das kleine Geschäft am Marktplatz, ist eine »Genuss-Oase« in der man fast alles bekommt, was man für eine kleine Pause »zwischen« benötigt. Einen Kaffee oder Tee mit Blick auf den Dom und das Gutenbergmuseum, in- und ausländische Zeitungen sowie Zeitschriften, Zigaretten, Zigarren, und Zigarillos (darunter die Meenzer Marktstäbchen & Meenzer Domzigarren).

Einfach mal entspannen und beobachten, was in Mainz so alles los ist.



lichtstudio

Fischtorstr. 12 · Tel. 231664
www.nosotros.de



Liebfrauenplatz 10
Tel. 223289

www.optikeramdom.de
facebook.com/optikeramdom



Seit 1897 in Mainz

Fischlageschäft und Restaurant am Fischtor
Filiale: Mainz-Mombach
www.fischjakob.de



Tabacasa am Dom
Markt 35 · 55116 Mainz



MÜLLER
KAFFEERÖSTEREI

Fischtorstr. 7
Tel. 06135-705655
www.mueller-kaffee.com

jung.

Fischtorstr. 2
Tel. 216862
www.jungpunkt.de

SCHILLERPLATZ



TUI REISECENTER AFRIKA FÜR FORTGESCHRITTENE

Annika Lengowski bereiste im September bereits zum zweiten Mal Namibia. Sie war 14 Tage mit dem Allradfahrzeug rund 2400 km auf den Pisten Namibias unterwegs und besuchte viele verschiedene Lodges. Der Zeitpunkt, kurz vor der Regenzeit, war optimal um sehr viele Tiere zu sehen: unter anderem Nashörner, Giraffen, Löwen, Elefanten und in der Etoscha Pfanne Herden von Zebras, Springböcken und Gnus.

Die Weite der Landschaft und die persönliche Atmosphäre in den kleinen Lodges hat sie wieder sehr beeindruckt. Gerne bucht Frau Lengowski auch für Sie Ihre Traumreise durch Namibia!



Der Kinderladen®

Schillerstr.46-48 + Gr. Bleiche 4 · Tel. 275539 0
www.wirth-mainz.de



So geht Urlaub.

Schillerstraße 24 · Tel. 258 0
www.tui-reisecenter.de/mainz3



Schillerstraße 24a · Tel. 234075
www.juwelier-willenberg.de



Medizinische Versorgung für Frauen

Schillerstraße 26 · Tel. 619418
www.anima-mainz.de



Mainzer Fastnachtstheater

Neue Universitätsstraße 2 (Proviant-Magazin, Westeingang)
Tel. 1444071 · www.mainzer-fastnachtstheater.de

IN DIE ENGE GETRIEBEN

Sexueller Missbrauch und sexuelle Belästigung auf der einen Seite, journalistische Professionalität und politische Macht auf der anderen: Zu erleben im Kammerspiel »Unter Verschluss« von Pere Riera im »Glashaus« des Mainzer Staatstheater.

Die Atmosphäre im Glashaus, dem von Mainzer/-innen gerne als »Handkäs« titulierten Glasdach des Mainzer Staatstheaters ist sehr intim. Publikum und Schauspieler sind einander ganz nah – eine Nähe, die jede Geste, jedes Minenspiel der drei Schauspieler/-innen genauestens verfolgen lässt.

Die renommierte Journalistin Sílvia Utgés (Andrea Quirbach) will den Präsidenten des Landes (Murat Yeginer) in einem Live-Fernsehinterview mit Material konfrontieren, das diesen des sexuellen Missbrauchs bezichtigt. In der Vorbesprechung muss sich Utgés gegen die Belästigungen des Pressesprechers (Nicolas Fethi Türksever) behaupten. Außerdem wird ihr telefonisch mitgeteilt, ihre 14-jährige Tochter sei beim Verkauf von Drogen auf dem Schulhof erwischt worden. Selbstverständlich bieten ihr der Präsident und sein Pressesprecher an, diese Angelegenheit »zu regeln« – welche »Gegenleistung« sie dafür erwarten, bleibt unausgesprochen, liegt aber auf der Hand.



Der Druck, den Utgés auszuhalten hat, ist in dieser Atmosphäre fast mit Händen zu greifen. Sie kämpft sich selbst mit Argumenten in ihre professionelle Haltung zurück und zieht das Interview durch.

Regisseur Leonardo Raab und Dramaturgin Carmen Bach stellten im Pressegespräch klar, die Entscheidung, dieses Kammerspiel aufzuführen, sei lange vor den Weinstein-Ent-

hüllungen gefallen. Der Fokus des Stücks liege auf der Achterbahnfahrt, auf der sich die Journalistin befindet. Sie müsse, von zwei Männern auf unterschiedliche Weise bedrängt, entscheiden, ob ihr in dieser Situation die Enthüllung des Skandals oder der Schutz ihrer Tochter wichtiger ist.

In den 70 Minuten spielen Quirbach, Yeginer und Türksever diese Demonstration männlicher Überheblichkeit intensiv und nachvollziehbar. Deutlich werden die Strukturen von Skandalen und die Frage, wie sehr wir uns von Medien lenken lassen, steht im Raum.

| SoS



Die nächsten Aufführungstermine: 26. und 28. Januar 2018
www.staatstheater-mainz.de

DER MAINZER

RESTAURANT- UND WEINFÜHRER 2018

DIE BESTEN RESTAURANTS UND WINZER IN MAINZ & RHEINHESSEN



Neu: **Umkreissuche**

Restaurants und

Weingüter



Neu: **GenussClub**

Mainz und

Rheinhessen



IN IHREM BUCHHANDEL



Der Kolibri. Mit 40 bis 50 Flügelschlägen pro Sekunde kann er auf der Stelle fliegen und präzise manövrieren.

Präzise Balance. Professionelle Leistung auf höchstem Niveau.

Mit einer Qualität, die genau den Erwartungen unserer Kunden entspricht, will die Landesbank Baden-Württemberg zum Maßstab für gutes Banking werden. Deshalb betreiben wir Bankgeschäfte vertrauenswürdig und professionell. Fundiert und

fokussiert. Sorgfältig und respektvoll. Als ein Unternehmen der LBBW-Gruppe pflegen wir langfristige Kundenbeziehungen in der Region und beraten Kunden transparent und ehrlich.

www.RLP-Bank.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

LB  BW
Rheinland-Pfalz Bank